

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Ein Ort im Ausnahmezustand



Die grösste Thurgauer Messe bringt in den nächsten Tagen viel Leben in das ansonsten eher beschauliche Weinfelden.

Anzeige

FIBREPLEX

Weltneuheit

FIBREPLEX



Die neue Geheimwaffe!

Blondieren! Aufhellen! Färben! Ohne Kompromisse.

ULTIMATIVER GLANZ, LÄNGERE HALTBARKEIT,
SCHÖNERES FARBERGEBNIS, SEIDIGE GESCHMEIDIGKEIT!

Ab sofort bei uns erhältlich.

ROHNER'S
HAUTE COIFFURE
BESSER AUSSEHEN

Rathausstrasse 16 · 071 622 25 15, Thomas-Bornhauser-Strasse 3 · 071 622 22 11, 8570 Weinfelden

seit 1996
BETTENCENTER
Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden
*...für gesunden,
erholsamen
Schlaf*
Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

Besuchen Sie uns während der WEGA
in der Halle 9 (Marktplatz)

Kommentar

WEGA kommt einem dringenden Bedürfnis nach

Für viele Menschen aus nah und fern – und somit bei weitem nicht nur für Thurgauer – ist die WEGA eines, wenn nicht sogar „der“ gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres. Dass die mit Abstand beliebteste Thurgauer Messe Jahr für Jahr noch populärer zu werden scheint, liegt wohl mitunter daran, dass sie einen gelungenen Mix bietet. Und da ist auch noch die unvergleichliche Lage, findet doch die Messe inmitten einer der schönsten Thurgauer Dorfkulissen statt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAHE!

«Alles vom Fach unter einem Dach»

Gewerbeausstellung Halle 11

Bentley und Rolls

Seite 8

Top of Matterhorn

Seite 10

WEGA Beilage 2015

Seite 12 - 29

Halle 11

Seite 18-21

Bildersprache

Seite 31

Was uns bewegt

Fortsetzung von Seite 1

Und die Aussteller warten jedes Jahr mit innovativen Ideen, Präsentationen und Produkten auf. Ganz wesentlich ist für die WEGA jedoch auch das gesellschaftliche Element mit allerlei Konzerten, Shows, Beizen und Sonderschauen. Zu den Letzteren gehört auch die jährliche Lehrlingswettbewerbsausstellung des Verbandes Schreiner Thurgau. Die Werke der Drittjahr-Lernenden, werden vom 23. September an im Untergeschoss des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfelden ausgestellt sein – und zwar unter dem spannenden Motto „endlich frei“.

Diesem Motto könnten – im hektischen Trubel der WEGA – auch einige Kinder fröhnen. Doch damit die Kleinsten WEGA-Besucher nicht verloren gehen, hat sich die Messeleitung ein einfaches, aber zugleich auch clever-witziges Hilfsmittel ausgedacht: einen extragrossen und beschriftbaren Ansteckknopf. Und dennoch: Manchen „stinkt“ es an der WEGA gewaltig. Und das im wahrsten Sinne des Wortes.



Menschen ihr Grundstück als Toilette benutzen – das Angebot, ein solches Urinal bei sich aufzustellen. Doch sie wollte davon absolut nichts wissen, weil sie der Meinung war, dass die Leute dann nicht dort hinein, sondern absichtlich daneben pinkeln würden. Nun konnte die WEGA kurzfristig doch noch eine Lösung bezüglich der Platzierung der zusätzlichen Urinale finden: das eine steht an der Schulstrasse, das andere an der Rathausstrasse auf der Höhe des ehemaligen Floristikums.

Praktische Lösungen angeregt

Denn so schön die WEGA als Erlebnis als solches ist – das Problem von Festbesuchern, die sich zur nächtlichen Stunde ebenso ungewohnt wie unwillkommen in den Gärten und an den Hauswänden mancher WEGA-Nachbarn erleichtern, ist nach wie vor nicht nur störend, sondern drängelnd. Und zwar dermassen, dass es auch am diesjährigen WEGA-Anwohner-Apéro, den die Messeleitung jährlich im Vorfeld der Messe ausrichtet, ein Thema war. Allerdings bekam Messeleiter Gregor Wegmüller bei dieser Gelegenheit nicht nur kritische Voten, sondern auch konstruktive Vorschläge zu hören. So liess ein im Ton zwar ziemlich gereizter Mann mit einer „guten Idee aufhören, die wir sofort aufgenommen und umgesetzt haben“, so Wegmüller gegenüber dem «Weinfelder Anzeiger». Doch um was geht es bei dieser Sache genau? Der Mann, der es satt hatte, dass jeder ihm vor die Haustüre hin seicht, schlug vor, an neuralgischen Stellen «Pissrinnen» auf

zu stellen. Damit meinte er Urinale wie man sie von anderen Anlässen wie den grossen Open Airs her kennt. Drei bis vier Männer können zeitgleich und vor den Blicken anderer geschützt ihr Wasser abschlagen und somit Umwelt und Anwohner gleichermaßen schonen.

Aber bitte nicht bei mir

Doch ganz egal, wie gut (gemeint) eine solche Idee nun einmal ist – sie hat einen Haken. Niemand, weder Private, noch Geschäfte, wollen diese beliebten Örtchen, die an der WEGA alles andere als «still» sein dürften, vor der eigenen Tür haben. Dabei treibt das St. Floriansprinzip in dieser Frage zuweilen skurrile Blüten. Denn mitunter lehnen gerade jene die Urinale ab, welche im Grunde genommen am meisten davon profitieren hätten. Gregor Wegmüller erinnert sich an die Platzsuche für die Urinale: «Wir machten einer Frau, welche sich schon seit Jahren – zugegebenermassen berechtigterweise – sehr kritisch gegenüber der WEGA äussert, weil viele

Umfrage über Wirkung

Damit hat sich die Anzahl der für die WEGA 15 zur Verfügung stehenden «stillen Örtchen» auf total 90 Toiletten-Kabinen und 76 Pissoirs an insgesamt 20 WC-Stationen – feste und mobile Anlagen – erhöht. Messe-Macher Gregor Wegmüller erachtet dies als «ein eigentlich sehr grosses Angebot». Ob es auch wirklich ausreicht, wird man spätestens am 28. September sehen und – vor allem riechen –, wenn die diesjährige WEGA wieder ihre Tore geschlossen und mit dem Abbau begonnen haben wird. Nicht der Weisheit letzter Schluss, wohl aber eine gewisse Hilfe soll dabei auch die schriftliche Anwohnerbefragung darstellen, welche die Messemacher in den Wochen nach der WEGA verschicken werden. «Wir erhoffen uns von den Antworten einiges. So zum Beispiel auch eine Antwort darauf, ob die neuen Urinale am richtigen Ort aufgestellt waren oder nicht», so Gregor Wegmüller.

Christof Lampart

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Verkehrsschutzversicherung – wie hilft sie bei einem Unfall?



Alain Schweingruber, Hauptagent Allianz Suisse

Vor kurzem wurde ich ohne Verschulden meinerseits in einen Verkehrsunfall verwickelt. Meine Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung nimmt meine Interessen wahr. Was hätte mir eine Rechtsschutzversicherung zusätzlich gebracht?

Ihre Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung kümmert sich im Rahmen des Strassenverkehrs- und Haftpflichtrechtes kompetent um die Erledigung dieses Schadenfalles. So werden die Verschuldens- bzw. Haftungsquoten der Beteiligten geklärt sowie die entschädigungspflichtigen Schadenersatzansprüche Dritter ermittelt. Wie sie richtig feststellen, nimmt Ihr Haftpflichtversicherer bei der Beurteilung der Ansprüche geschädigter Dritter also Ihre Interessen wahr.

Rechtsschutzversicherung stellt auf individuelle Bedürfnisse ab

Die Geltendmachung Ihres eigenen Schadens ist dagegen nicht Aufgabe Ihrer Haftpflichtversicherung. Gerade wenn die Schuldfrage umstritten sein sollte, so unterstützt Sie die Rechtsschutzversicherung bei der Durchsetzung Ihrer Schadenansprüche. Dies kann vor allem dann aufwändig und kompliziert sein, wenn Sie verletzt worden sind. Opfer eines Verkehrsunfalles müssen sich oft nicht nur mit der gegnerischen Haftpflichtversicherung, sondern auch mit der eigenen Unfallversicherung oder der Invalidenversicherung auseinandersetzen. Kompetente Unterstützung erhalten Sie von der Rechtsschutzversicherung auch, wenn Sie nach einem Verkehrsunfall gebüsst werden oder Ihnen der Entzug des Führerausweises angedroht wird.

Je nach Situation stellt Ihnen die Versicherung einen qualifizierten Rechtsbeistand zur Verfügung. Die versicherten Leistungen sind sehr umfassend und beinhalten beispielsweise die Übernahme von Anwalts-, Gerichts- und Expertisekosten sowie allfälliger Prozessentschädigungen an die Gegenpartei. Die Rechtsschutzversicherung unterstützt Sie aber auch bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Kauf, Leasing oder Reparatur Ihres Fahrzeuges. Leistungen und Versicherungssummen einer Verkehrsschutz-Versicherung sind weitreichend und vielschichtig.

Privatrechtsschutz- und Verkehrsschutz immer zusammenfassen

Wer lediglich die Verkehrsschutzversicherung abschliesst, ist nicht ausreichend geschützt. Es ist dann ärgerlich, wenn im Privatbereich ein Rechtsstreit droht welcher dann nicht versichert ist. Rundumschutz mit einer kombinierten Lösung hilft ihnen in den häufigsten Fällen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater nach der auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Lösung.

Erfreuliches Ergebnis an der Charity Classic 2015

Bei sommerlich heissem Wetter absolvierten die 80 Oldtimer Fahrzeuge der vierten Charity Classic des Ki-wanis Clubs Weinfelden (KCW) am 4. Juli 2015 den anspruchsvollen Parcours mit diversen Sonderprüfungen. Impressionen dazu finden Sie unter: www.charity-classic.ch



Dank dem ehrenamtlichen Einsatz aller Mitglieder des KCW, den Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren wunderschönen Fahrzeugen und insbesondere Ihrer Mitwirkung

als Sponsoren und Gönner konnten wir Dr. Christian Seelhofer CHF 30'000 überweisen. Mit dem Reingewinn aus diesem Anlass wird unter

seiner Leitung in Gweru (Simbabwe) eine Wohneinheit für 15 Waisenkinder gebaut werden. Das Wohnheim wird von Simbabwe-Non-

nen liebevoll betreut, ist staatlich anerkannt und seine Betreuung ist durch die Schwestern des von einem Schweizer Bischof gegründeten Ordens gesichert. Zur Erinnerung: in den Charity Classics 2009/11/13 kamen über CHF 80'000 zusammen, mit denen Dr. Christian Seelhofer bereits ein Waisenhaus, einen Kindergarten, ein Primar- und Sekundarschule-Schulhaus in Simbabwe realisieren konnte. Für Ihre grosszügige und wertvolle Unterstützung danken wir Ihnen herzlich! Wir freuen uns auf eine fünfte Charity Classic im Jahr 2017 mit einem weiteren Projekt zugunsten hilfsbedürftiger Kinder. Dürfen wir wiederum auf Sie zählen?

Die letzte Vollmondbar

Die letzte Vollmondbar der Saison 2015 durfte bei wunderschönem Wetter stattfinden. Angeregte Gespräche, lachende und zufriedene Menschen brachten pulsierendes Leben auf dem Marktplatz. Die emsigen Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Leider musste die angekündigte Tanzgruppe kurzfristig absagen. Statt-

dessen wurden wir mit den Klängen von Mundart-Pop aus der Ostschweiz durch «dä Brüeder vom Heinz» (www.dbvh.ch) verwöhnt.

Das OK-Team Vollmondbar der CVP Weinfelden, dankt allen Gästen der Saison 2015 für Ihren Besuch und allen Helferinnen und Helfern für Ihren grossartigen Einsatz.



Anzeige

EUCERIN PFLEGELINIE: NEU IN DER APOTHEKE DR. HÖRMANN

Beim Kauf eines Eucerin Volume-Filler Produkts erhalten Sie:

20ml Volume-Filler Nacht Creme im Wert von Fr. 17.00

(nur solange Vorrat)

Eucerin

VON HAUTEXPERTEN EMPFOHLEN



DR. HÖRMANN APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

Bahnhofstrasse 12 // 8570 Weinfelden
T 071 620 04 21 // www.apotheke-hoermann.ch

Hilfsmittelvermietung
Grosses Sortiment!
Vom Duschsitz bis zum Rollstuhl

Modeapéro im biosfair



Am letzten Mittwoch hat das Fachgeschäft biosfair in Weinfelden zu einem Modeapéro mit Weindegustation eingeladen. Drei Models zeigten die neusten Herbsttrends, Neuheiten und Kombinationen, die für die kommende Saison angesagt sind. Claudia Hürst, Textileinkäuferin für biosfair, kommentierte und gab spannende Hintergrundinformationen über Lieferanten, Produkti-

onsarten und Ökolabels. Die Kundinnen waren begeistert. Barbara Smith zog die Kundschaft mit dem neu eingetroffenen Rotwein «je t'aime» an. Da kamen auch Männer ins Schwärmen und manch einer kaufte eine Flasche für seine Allerliebste! Ein gelungener Anlass – da waren sich alle einig.

Usgang - Kalender



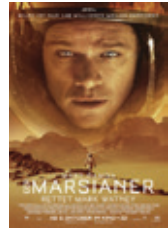
Unsere Kinotipps



CH-Premiere
Schellen-Ursli
15. Oktober 2015



CH-Premiere
Alles steht Kopf
01. Oktober 2015



CH-Premiere
The Martian
08. Oktober 2015

Like find us on facebook www.facebook.com/LibertyCinema

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

1. Fack ju Göhte 2
2. Mission Impossible – Rogue Nation
3. Vacation
4. Minions 3D
5. Minions 2D
6. Giovanni Segantini
7. Barbie – Eine Prinzessin im Rockstar Camp
8. Ooops, die Arche ist weg
9. Transporter: Refueled
10. Pixels 2D

Neu im Kino:

- 23.09.15 Man lernt nie aus (The Intern)
- 24.09.15 Maze Runner 2
- 01.10.15 Alles steht Kopf
- 08.10.15 The Martian
Er ist wieder da
Pan 3D
- 15.10.15 Hotel Transsylvanien 2
Schellen-Ursli
American Ultra

Veranstaltungen 23.09.15 - 27.10.15

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
05.09.-30.11.15	Ausstellung Renate Flury	Wilerstrasse 12, Weinfelden
24.-28.09.15	WEGA - die Thurgauer Messe	Dorfzentrum
27.09.15	Elfriede & Gäste	Theaterhaus Thurgau, 17:15 Uhr
01.10.15	Senior mach mit - Wanderung	Bahnhof Weinfelden, 8:29 Uhr
04.10.15	Weinfelder Abendmusikzyklus	Kath. Kirche Weinfelden, 17:15 Uhr
06.10.15	Hockey Thurgau - GCK Lions	Eishalle Güttingersreuti, 20:00 Uhr
08.10.15	Ergötzliches - Wahlen Spezial	Theaterhaus Thurgau, 20:15 Uhr
10.10.15	Hockey Thurgau - SC Langenthal	Eishalle Güttingersreuti, 17:30 Uhr
16.10.15	Monatszusammenkunft Philatelisten-Verein	Gasthaus zum Trauben, 19:15 Uhr
17.10.15	Hockey Thurgau - EHC Visp	Eishalle Güttingersreuti, 17:30 Uhr
20.10.15	Hockey Thurgau - HC Red Ice	Eishalle Güttingersreuti, 20:00 Uhr
22.10.15	Ergötzliches - Wahlen Spezial	Theaterhaus Thurgau, 20:15 Uhr
23.-25.10.15	International Drums&Percussion Camp 2015	
23.10.15	Konzert - International Drums&Percussion Camp 2015, Thurgauerhof Weinfelden, 19:00 Uhr	
24.10.15	Fiire mit de Chliine	Evang. Kirche, 17:15 Uhr - 17:45 Uhr
24.10.15	Konzert - International Drums&Percussion Camp 2015, Thurgauerhof Weinfelden, 19:00 Uhr	
25.10.15	Hockey Thurgau - Lakers	Eishalle Güttingersreuti, 17:00 Uhr
25.10.15	Weinfelder Abendmusikzyklus - Requiem von Giuseppe Verdi, Kath. Kirche Weinfelden, 17:15 Uhr	
27.10.15	Theater Elja Avital Geschichten	Evang. Kirche, 20:00 Uhr
Bürglen:		
26.09.15	Bring- und Holtag	Areal Werkhof
03.10.15	Suppentag	Evang. Kirchgemeindehaus, 11:15 - 13:30 Uhr
08.10.15	Walzgeselle Christoph Hübscher	
08.10.15	Mittagstisch	11:00 Uhr
15.10.15	Führung durch die Zuckerfabrik in Frauenfeld	
24.10.15	Lottomatch	
Berg:		
23.09.15	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (2. Teil)	Tennisplatz Meienägger
26.09.15	1. Mannschaft - FC Steckborn	Meienägger, 18:00 Uhr
27.09.15	Patrozinium	Kath. Kirche, 9:30 Uhr
29.09.15	Okum. Gebet	Schlosskapelle, 19:00 Uhr - 19:45 Uhr
29.09.15	Sass- Spiel- und Spassabend für alle	kath. Pfarreisaal, 20:00 Uhr
30.09.15	Tennis-Schnupperkurs für Erwachsene (2. Teil)	Tennisplatz Meienägger
30.09.15	Mutter-Kind- Basteln	Werkraum, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
03.10.15	SVP Mostfest	bei Fam. Streckeisen, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
04.10.15	Meisterschaftsspiel 2.Liga Unihockey Herren STV Berg, MZH Berg, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr	
05.10.15	Spielnachmittag im Kize	Evang. Kirchenzentrum, 14:00 - 16:30 Uhr
08.10.15	Café- Strick- und Häkelstube	bei der evang. Kirche, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
10.10.15	1. Mannschaft - FC Wängi	Meienägger, 18:00 Uhr
18.10.15	Meisterschaftsspiel 2.Liga Unihockey Herren	MZH Neuwies, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
19.10.15	Mannschaftsübung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
24.10.15	1. Mannschaft - FC Uzwil	Meienägger, 18:00 Uhr
25.10.15	Erntedankgottesdienst	Evang. Kirche Berg TG, 9:30 Uhr - 11:00 Uhr
25.10.15	Erntedank Familiengottesdienst	Kath. Kirche, 9:30 Uhr
25.10.15	Erntedankbrunch	Evang. KGH Neuwies, 11:00 Uhr - 14:00 Uhr
27.10.15	Tonengel gestalten	Abfahrt Landi: 18:00 Uhr
27.10.15	Pro Christ live	MZH Berg, 20:00 Uhr
Märwil:		
27.08.15	Erntedankgottesdienst	Gemeindsaal und Turnhalle Märwil
09.10.15	Turnstand	Gemeindsaal Märwil
12.10.15	Mütter- und Väterberatung	Schulhaus Märwil, 13.30 - 15.00 Uhr
24.10.15	5. Märwiler Luftgewehrplausch	Schützenhaus Märwil, 14.00 - 18.00 Uhr
Amlikon-Bissegg:		
03.10.15	Senioren-Treff	Restaurant Kreuzstrasse, 10:00 Uhr
09.10.15	Oktoberandacht und gemütliches Beisammensein	19:30 Uhr
13.10.15	Mütter- und Väterberatung	Pfarrheim Leutmerken, 10:00 - 12:00 Uhr
Bussnang:		
01.10.15	Mittagstisch für Senior/innen	Alterszentrum Bussnang
03.-04.10.15	Endschiesen	Schützen Bussnang
Wigoltingen:		
03.10.15	Gemeinde-Sprechstunde	Seiteneingang Gemeindehaus, 9.00-11.00 Uhr
15.10.15	Mütter- und Väterberatung	Textiles Werken / OG, 14:00 - 16:00 Uhr
18.10.15	Abstimmungswochenende	Oberdorfstrasse 15
26.-28.10.15	Alteisensammlung beim Werkhof	Werkhof
28.10.15	Papiersammlung	Gebiet PG Wigoltingen

Donnerstag 1. Oktober 2015 – Senior mach mit - Wanderung		
Bahnhof Weinfelden, 8:29 Uhr		
Dienstag 6. Oktober 2015 – Hockey Thurgau - GCK Lions		
Eishalle Güttingersreuti, 20:00 Uhr		
Freitag 23. Oktober 2015 – Konzert - International Drums&Percussion Camp 2015		
Thurgauerhof Weinfelden, 19:00 Uhr		

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre Veranstaltungen. Machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein. Der Eintrag im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

23.09.2015	09.30	Bärlitref
24.09.2015	20.00	Kirchenchor
26.09.2015	14.00	Cevi
27.09.2015	09.45	Chinderhüeti, Chinderfiir, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Pfr. R. Häberlin
	19.00	Godi im Giessenpark
29.09.2015	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
01.10.2015	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Kirchenchor
02.10.2015	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.00	Gebet für die Gemeinde
04.10.2015	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Gottesdienst mit Frau L. Leibundgut (Laienpredigerin)
08.10.2015	20.00	Männer-Treff
11.10.2015	09.45	Chinderhüeti
	10.00	Gottesdienst, Pfr. J. Bodmer
18.10.2015	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Erntedankgottesdienst mit Jodelclub Weinfelden, Pfr. R. Häberlin
		Gospelchor
19.10.2015	20.00	Heimgottesdienst im Alterszentrum
20.10.2015	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	11.30	Mittagstisch
21.10.2015	09.30	Bärlitref
	19.30	Gott begegnen in der Stille
22.10.2015	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00	Kirchenchor
23.10.2015	10.00	Heimgottesdienst in der Humana
	19.30	Jugendgruppe (JG)
24.10.2015	14.00	Cevi
	17.15	Fiire mit de Chliine
25.10.2015	09.45	Chinderfiir, Chinderhüeti, Kidstreff
	10.00	Gottesdienst mit Musik- und Thementeam und Pfr. J. Bodmer
	19.00	Godi Weinfelden
27.10.2015	20.00	Geschichten aus dem Buch der Bücher mit Elja Avital, Kirche

Musikverein Weinfelden

Sonntag, 27. September von 17 – 18 Uhr auf der TKB-Bühne ist Show-Time für den Musikverein Weinfelden anlässlich der WEGA.

Nächster wichtiger Anlass zum Eintragen:
Sonntag, 29. November 2015: Konzert in der Kirche um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Weinfelden.

crea home
20% auf Edeldschmuck*
sandra baumgartner
frauenfelderstrasse 34, 8570 weinfelden
078 711 18 50, www.crea-home.ch
Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Aktion gültig bis Ende Oktober. *Ausgenommen SaBa-Kollektion

Unser Kinotipp

Alles steht Kopf

Im Hauptquartier, dem Kontrollzentrum im Kopf der elfjährigen Riley, leisten fünf Emotionen Schwerarbeit: Angeführt von der optimistischen FREUDE, die Riley immer nur glücklich sehen möchte, sorgt sich ANGST ständig um Rileys Sicherheit, während WUT auf der Suche nach Gerechtigkeit bisweilen die Hutschnur platzt.



Und die aufmerksame EKEL schützt den Teenager davor, sich zu vergiften – körperlich oder mental. Nur die unglückliche KUMMER weiss nicht so Recht, was ihre Aufgabe ist – nun ja, die anderen offensichtlich aber auch nicht.

Als Rileys Familie eines Tages vom Land in eine fremde grosse Stadt zieht, sind die Emotionen schwerste Zeit ihres Lebens zu helfen. Aber als FREUDE und KUMMER durch ein Missgeschick tief im Gedächtnis des

Mädchens verschwinden, liegt es an den anderen drei Emotionen, das Chaos in den Griff zu bekommen. Dummerweise haben FREUDE und KUMMER versehentlich wichtige Kernerinnerungen von Riley mitgenommen und müssen diese nun unbedingt ins Hauptquartier zurückbringen, wenn sie nicht für immer

verloren gehen sollen. Es beginnt eine aufregende Reise durch ihnen unbekannt Hirnregionen wie das Langzeitgedächtnis, das Fantasieland, das Abstrakte Denken und die Traumstudios, die von den beiden Emotionen alles abverlangt – auch, über den eigenen Gefühlsrand hinauszuwachsen...

Tage der offenen Tür bei den Eisenbahnamateuren Weinfelden-Berg

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehen öffnen am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Oktober die Eisenbahnamateure Weinfelden-Berg die Türe ihres Vereinshauses an der Weinfelderstrasse in Mauren TG.



Analog- oder Digital-Betrieb befahren werden. Dies erlaubt auch ältere Fahrzeuge, ohne das sie auf Digital umgebaut werden müssen, auf der Anlage fahren zu lassen. Das EAWB-Vereinshaus ist am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei. Über weitere Aktivitäten des Vereins informiert sie die neue Homepage: www.eawb.jimdo.com.

Seit über 17 Jahren ist das ehemalige Schützenhaus Mauren das neue Domizil der Eisenbahnamateure Weinfelden-Berg. In mehreren tausend Fronstunden durch die Mitglieder wurde das ehemalige Schützenhaus in ein Vereinshaus nach den Bedürfnissen eines Modelleisenbahnvereins umgebaut. Den Besuchern wird die im Aufbau befindliche H0-Klubanlage (Massstab 1:87) in Betrieb gezeigt. Auf der Anlage können bis zu zehn Züge gleichzeitig verkehren. Der Betrieb erfolgt auf zwei Rundstrecken, davon wird eine mit dem 2-Leiter-Gleichstrom- und die andere mit dem 3-Leiter-Wechselstromsystem (Märklin) betrieben. Beide Rundstrecken können entweder im



Unser Interview

Bentley und Rolls Royce made in Thurgau

Man sieht es ihm nicht an, dem bescheidenen, freundlichen älteren Herrn, dass in seiner Garage ein chrom- und lackglänzender schwarzer Rolls Royce des Jahrgangs 1951 steht. Noch weniger würde man auf die Idee kommen, dass er diesen Oldtimer von Grund auf selber gebaut hat. Wo auch immer er heute damit auftaucht, drehen sich die Menschen um und fühlen sich für einen kurzen Moment in den Bann vergangener luxuriöser Zeiten gezogen.

Begonnen hatte alles damit, dass Werner Vögeli aus Bürglen Ende der 1990er Jahre Gelegenheit erhielt, einen einfachen Bentley-Sportwagen aus dem Jahr 1950 zu erwerben, welcher mehr an eine farbige Seifenkiste denn an ein Luxusgefährt erinnerte. Auf dem Original Chassis entstand dann in seiner kleinen Garage in vielen hundert Stunden Handarbeit peu-à-peu ein eleganter, dunkelgrün glänzender Wagen, mit welchem sogar Ralleys gefahren werden.

Werner Vögeli hatte aber schon den nächsten Oldtimer im Visier: einen Rolls Royce. Ein erneuter Umbau würde wieder viel Geld kosten, und so suchte und fand er einen begeisterten Käufer für sein Erstlingswerk. Man kann die beiden, Wagen und neuer Besitzer, noch heute gelegentlich auf den Strassen von Weinfelden und Umgebung antreffen. Ermutigt durch seine Erfahrungen, wagte er sich im Jahr 2000 endlich an den Rolls. In dreieinhalb Jahren entstand ein luxuriös anmutender, kraftvoller, umwerfend schöner Wagen.

Können sie unseren Lesern erklären, wie es möglich ist, dass die beiden Kultmarken



Bentley und Rolls Royce so ohne weiteres nach der eigenen Vorstellung umgebaut werden dürfen?

Sowohl Bentley als auch Rolls Royce hatten in den frühen Jahren nur Chassis und Mechanik selber gebaut, die Aufbauten aber an verschiedene Firmen fremd vergeben.

Heute kann, wer ein originales Chassis oder einen originalen Wagen aus jenen Jahren erwerben kann, die Carrosserie entweder nach alten Vorlagen oder nach eigenen Vorstellungen auf-, respektive umbauen. Das Endprodukt ist dann ein «Special».

Hatten Sie bei der Abnahme durch das Strassenverkehrsamt keine Probleme?

Nein. Die Spezialisten nehmen einen solchen Wagen natürlich sehr genau unter die Lupe, denn auch für ein solches Gefährt gelten die gleichen Normen und Sicherheitsaspekte wie für die Heutigen.

Wie gingen Sie die Arbeiten an? Hatten Sie schon Erfahrungen im Formenbau?

Damals war ich noch in der Ziegelei Istighofen beschäftigt und durfte am Abend und in meiner Freizeit deren Maschinen benutzen.

Volksmund «Emily» genannt, hat mir Fredy aus seinem Fundus überlassen.

Kam Ihre Frau mit Ihrer Leidenschaft fürs Autobauen gut zurecht? Sie brauchten dafür ja viele Stunden und Tage Ihrer Freizeit, weil Sie damals noch im Arbeitsleben standen.

Meiner Frau muss ich auch im Rückblick ein grosses Kompliment machen. Sie war es sogar, die mich anfänglich dazu ermunterte. Ihr Wunsch wäre ein Morgan gewesen, was aber leider nicht möglich war.

Sie sind pensioniert, wollen aber nicht einfach die Hände in den Schoss legen, wie sie sagen. Sich aufs Altenteil setzen sei für Sie keine Option. Tragen Sie sich vielleicht schon mit dem Gedanken, Nummer drei anzupacken?

Nein, damit habe ich abgeschlossen, das Werk ist getan. Mir wird auch so nicht langweilig. Aber, wie die Engländer sagen: never say never again....

war ich dann schon etwas geübt. Die Sitze und das Interieur liess ich von einem Fachmann bespannen, das Logo, die zwei übereinander liegenden R, schnitt ich aus Balsaholz aus und unterlegte damit die innere Türverkleidung.

Woher stammen die vielen verchromten Teile, die Zierde solcher Wagen?

Die Leuchten hatte ich mit dem Original-Chassis erstanden, ebenso die Räder. Das Chassis, das eigentliche Fahrgestell, ist übrigens «bodenlos». Das Kühlergitter mit dem legendären Emblem «Spirit of Ecstasy», im



Zuerst fertigte ich aus Eschenholz einen Rahmen und andere aufbauende Elemente, welche ich dann mit Alublech verkleidete. Blich ich bei einer Aufgabe stecken, konnte ich mich immer an den einen oder anderen Kollegen wenden, welcher in der einen oder anderen Fertigungsart Erfahrung hatte. An Fredy Bertschi z.B. im Fahrzeugbau, an Charly Stadtmann für die Fahrzeug-Elektrik. Beim zweiten Wagen

Neue Podologie Praxis in Weinfelden

Am 24. August 2015 ist die Podologie Praxis Nora Hagen in Weinfelden eröffnet worden. Die Inhaberin hat nach ihrer 3-jährigen Ausbildung zur Podologin EFZ sowie einer 2-jährigen Berufserfahrung in den Städten Zürich und St. Gallen den Schritt in die Selbständigkeit gewagt.

Die medizinische Fusspflege bietet grösstmögliche Hygiene. Alle Instrumente werden im Ultraschallgerät desinfiziert. Die abgetrockneten Instrumente werden dann verpackt und verschweisst. Anschliessend wird alles nochmals im sogenannten Auto-



CHF 20.00 Gutschein

Fusspflege für Sie und Ihn



**Podologie Praxis
Nora Hagen (EFZ)
Amriswilerstrasse 18
8570 Weinfelden**

**+41 71 620 18 18
podologie-weinfelden.ch**

für Erstbehandlung, gültig bis 30. Nov. 2015

klav, ein luftdicht verschliessbarer Druckbehälter, sterilisiert. Diese gründliche Reinigungsmethode ermöglicht eine sterile Behandlung für Kunden und Risikopatienten (z.B. Diabetiker).

Ausser Fusspflege werden auch spezifische Fussprobleme behandelt. Das Angebot der Podologie reicht von Teilbehandlungen, wie z.B. eingewachsenen Nägeln, Hühner-

augen, über künstlichen Nagelaufbau bis hin zur Fuss- und Unterschenkelmassage. Die moderne und freundliche Praxis befindet sich neben der Schuhmacherei Mente an der Amriswilerstrasse 18 in der Nähe der Migros Tiefgarage.

Termine können unter der Telefonnummer 071 620 18 18 vereinbart werden, siehe auch: www.podologie-weinfelden.ch

Anzeige

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**STIL
ERLEBEN
RAUM
ERLEBEN**

www.skoda.ch

New ŠKODA Superb ab 26'910.-

Stil erleben, Raum erleben – im neuen ŠKODA Superb Combi. Mit brillantem Design, klassenbestem Platzangebot und unschlagbarem Preis-Leistungs-Verhältnis stösst er in neue Sphären vor. New ŠKODA Superb Combi – jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

New Superb Combi Active 1.4 | TSI, 125 PS, 6-Gang manuell, 26'910.-. Abgebildetes Fahrzeug: New Superb Combi Style 1.4 | TSI, 150 PS, 6-Gang manuell, Lackierung Candy Weiss, Leichtmetallräder 19» «PHOENIX», 34'452.-. 5.2 l/100 km, 120 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

AMAG Weinfelden
Deucherstrasse 34, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10, www.weinfelden.amag.ch

amag

On the top of Matterhorn – Faszination pur!

Am 6. August dieses Jahres hat sich Philipp Portmann, Geschäftsführer Gisin-Sport AG in Weinfelden, einen unvergesslichen Traum erfüllt – die Besteigung des Matterhorns. Ein bewegender, abenteuerlicher und mit Freude erfüllter Tag wird ihm für immer in Erinnerung bleiben. In einem Interview haben wir mit Philipp Portmann diesen Tag Revue passieren lassen – seine eindrücklichen Erzählungen haben uns gedanklich für einen kurzen Moment auch auf den Aufstieg auf das 4478 Meter hohe Matterhorn mitgenommen.

War es für Sie schon immer ein Traum das Matterhorn zu besteigen? Wie ist dieses Abenteuer zustande gekommen?

Im Winter gehe ich mit meinem Kollege oft im Wallis auf Skitouren. Von dort aus haben wir immer wieder das Matterhorn von unten gesehen und daraus entstand für uns der Traum, diesen Berg gemeinsam zu besteigen. Eigentlich wollten wir letztes Jahr das Abenteuer wagen. Da der Sommer 2014 wettertechnisch aber sehr schlecht war, haben wir es auf dieses Jahr verschoben. Und dafür wurden wir mehr als belohnt – die fünf Tage, welche wir im Wallis verbrachten, waren geprägt von viel Sonnenschein, strahlend blauem Himmel und angenehm warmen Temperaturen.

Was sind die Voraussetzungen für die Besteigung des Matterhorns? Welche Vorbereitungen haben Sie getroffen?

Als Voraussetzung gilt sicher, dass man konditionell fit ist, sich im alpinen Gelände gut auskennt und dass man ein geübter Kletterer ist. Es ist sehr empfehlenswert, den Aufstieg und den Abstieg mit einem erfahrenen Bergführer zu machen. Ausgangspunkt ist die Hörnlihütte, welche sich auf 3260 Meter über Meer befindet. Mein Kollege und ich wollten die Besteigung des Matterhorns bewusst zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Deshalb verbrachten wir fünf Tage im Wallis und buchten unseren Bergführer für die meiste Zeit. Von Montag bis Mittwoch unternahmen wir mit ihm verschiedenste Vorbereitungen (Klettern, Traversieren, Wandern, etc.) für den Aufstieg aufs Matterhorn am Donnerstagvormittag. Dies war eine optimale Einstimmung auf den grossen Tag und wir durften dadurch die ganze Woche bei schönstem Wetter zu einem Highlight werden lassen. Die Schönheit



der Natur, die Weite der Berge und das daraus resultierende Freiheitsgefühl waren für mich die prägenden und faszinierenden Elemente dieser fünf eindrücklichen Tage.

Die Besteigung des Matterhorns – erzählen Sie uns von Ihren Erlebnissen.

Wir übernachteten in der Hörnlihütte, welche letztes Jahr umgebaut wurde. Aus Respekt zum Berg wurde bei der Renovation die Zahl der Betten reduziert, damit nur eine beschränkte Anzahl Personen pro Tag den Berg besteigen können. Circa um 3.45 Uhr war Tagwache und es gab für alle ein gemeinsames Morgenessen. Es herrschte eine ganz spezielle Stimmung vor: alle waren ein wenig nervös und sehr gespannt auf das bevorstehende Erlebnis. Nach dem Essen wurden die Türen geöffnet und alle machten sich auf den Weg zum Einstieg. Zu Beginn schlugen die Bergführer jeweils ein hohes Tempo an, damit sich die einzelnen Zweier-Seilschaften voneinander trennen. Somit startete ich mit meinem Bergführer circa um halb fünf Richtung Gipfel. Da es zu diesem Zeitpunkt natürlich noch dun-

kel war, trugen wir bis zum Sonnenaufgang alle Stirnlampen und diese Tatsache machte den Aufstieg zu einem mystischen Erlebnis. Ich fühlte mich sicher, bei meinem Bergführer gut aufgehoben (da ich die Tage zuvor bereits mit ihm verbrachte, bestand zwischen uns ein ideales Vertrauensverhältnis) und merkte schnell, dass ich gut vorankam. Auf dem Weg nach oben machten wir nur etwa 15 Minuten Pause. Ich genoss den Aufstieg, hatte aber immer ganz klar das Ziel vor Augen und wollte dieses so rasch wie möglich erreichen. Bereits nach drei Stunden standen wir auf dem Gipfel des Matter-



horns – on the top of Matterhorn! Ein einmaliges Erlebnis. Für den Abstieg benötigten wir auch drei Stunden und waren somit bereits vor elf Uhr wieder glücklich und dankbar im Base Camp der Hörnlihütte.

Beschreiben Sie uns bitte Ihre Gefühle, als Sie den Gipfel des Matterhorns erreichten.

Als Erstes war ich erlöst, dankbar und glücklich darüber, dass ich den Aufstieg geschafft habe und dass alles gut gegangen war. Ich war stolz auf meine Leistung und fühlte in mir ein enormes Freiheitsgefühl. Die Natur wirkt auf

dieser Höhe sehr faszinierend und bestimmend – deshalb fühlt man sich auf der Spitze des Berges Gross und Klein im gleichen Moment. Vieles aus dem eigenen Alltag relativiert sich in diesen intensiven Minuten.

Worin liegt für Sie die Faszination am Berg?

Einerseits ist es für mich eine wünschenswerte Herausforderung. Es geht um die Frage: schaffe ich den Aufstieg oder nicht? Andererseits bin ich ein Mensch, der sich sehr gerne in der Natur aufhält. Ich liebe es draussen zu sein, die Schönheit der Natur auf mich einwirken zu lassen und dadurch die Bodenhaftigkeit zu spüren. Durch diese Erlebnisse öffnen sich auch immer Möglichkeiten, gleichgesinnte Menschen zu treffen und mit diesen tiefgründige und persönliche Gespräche zu führen.



Ich bin ein Mensch, der im Jetzt lebt. Ich versuche meine Wünsche und Träume zu erfüllen und diese nicht immer hinauszuzögern. Dies war auch bei der Besteigung des Matterhorns so. Zusammen mit meinem Kollegen durfte ich diesen Traum Wirklichkeit werden lassen und die Faszination dieses Berges hautnah miterleben.

Vielen herzlichen Dank für das spannende Gespräch. Wir wünschen Philipp Portmann alles Gute und viele weitere unvergessliche, naturverbundene Erlebnisse.

Natalie Stauffer

Firmung 17+ in Weinfelden

Unter dem Motto «Bridge of light» feierten am Sonntag, 13. September, 33 Firmandinnen und Firmanden das Sakrament der Firmung in der katholischen Kirche St. Johannes. Firmspender war Bischofsvikar Ruedi Heim. Mit einer lebendigen Feier in einer voll besetzten Kirche wurden die jungen Menschen über die «Lichtbrücke» geführt und durch den Segen des Firmspenders mit dem «Heiligen Geist» erfüllt. Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Jugendband unter der Leitung von Samuel Curau. Beim anschliessenden Apéro im Pfarreizentrum spielte der Musikverein Weinfelden.



Anzeige



Der neue Multivan Generation Six. Der Klassiker der Zukunft.

Erleben Sie Zukunft und Geschichte. Das Sondermodell Generation Six präsentiert sich auf Wunsch mit einer von vier Zweifarblackierungen als visuelle Hommage auf den Kultbulli und überzeugt gleichzeitig mit fortschrittlicher Technik. Allem voran mit der neuen wirtschaftlichen Motorgeneration mit serienmässiger BlueMotion Technology die einen Verbrauch von unter 6.0 l/100 km* erreicht und trotzdem nicht am Fahrspass spart. Erleben Sie eine Ikone in sechster Generation. **Der neue Multivan. So vielseitig wie Ihr Leben.**

* Multivan Generation Six 2.0 TDI DSG, 150 PS, 5.9-6.0 l/100 km, 131-155 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C, Mittelwert aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 144 g CO₂/km.



Das Auto.

amag

AMAG Weinfelden

Deucherstrasse 34, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10, www.weinfelden.amag.ch

WEGA

DIE THURGAUER MESSE

24. – 28. Sept. 2015 in Weinfelden

Öffnungszeiten	Ausstellungshallen	Aussengelände
Donnerstag, 24. September 2015	11.00–21.00 Uhr	–01.00 Uhr
Freitag, 25. September 2015	11.00–21.00 Uhr	–01.00 Uhr
Samstag, 26. September 2015	10.00–21.00 Uhr	–01.00 Uhr
Sonntag, 27. September 2015	10.00–19.00 Uhr	–23.30 Uhr
Montag, 28. September 2015	11.00–19.00 Uhr	–01.00 Uhr

www.wega.ch

WEGA Programm

Donnerstag, 24. September 2015

08.00	Auffuhr der Kühe der 6. Vier-Rassen-Ausstellung (Bauernhof-Arena, P4)
11.00	Öffnung WEGA
11.00	Eröffnung der Tieraussstellung (Bauernhof, Halle 8)
13.00 – 15.00	Kurzberatungen: Meine Arbeit, mein Lohn (P5)
13.00 – 18.30	Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information)
16.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P4)
17.00 – 18.00	Eröffnungsfeier der WEGA 2015 mit anschliessendem Apéro (TKB-Bühne beim Rathaus)
17.00 – 19.00	TKB-Bühne: Eröffnung und im Anschluss Schülerband «Fairy Tale»
17.00	Das Lohnmobil: Wein und Luftballons (P5)
17.30 – 20.00	Halle 7: Show-Time mit «Rappelkiste»
18.00 – 01.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Alpen Zick Zack
20.00 – 22.00	TKB-Bühne: Show-Time «Gion Stump and the Lighthouse Project»
21.00 – 24.00	Halle 7: Show-Time mit «Combox»

Freitag, 25. September 2015 (Öffnung WEGA 11.00 Uhr)

12.30 – 14.30	Nachwuchskünstler an der WEGA (TKB-Bühne)
13.00 – 15.00	Kurzberatungen: Meine Arbeit, mein Lohn (P5)
13.00 – 18.30	Fahrten mit dem WEGA-Bähnli (WEGA-Information)
15.00 – 18.30	TKB-Bühne: «Blue Pearl», «Private Blend» und «Superjam»
16.00 – 19.00	Halle 7: Show-Time mit «Swiss German Dixie Corp»
16.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P4)
17.00 – 18.00	Das Lohnmobil: Welche Lösungen bietet die Politik? (P5)
19.00	Fussballmatch Gemeinde Weinfelden gegen Grosser Rat Kanton Thurgau (Güttingersreuti)
19.00	Anwohner- und Aussteller-Apéro (Bauernhof, Halle 8)
19.45 – 21.00	Halle 7: Show-Time mit «Private Blend»
20.00 – 22.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «MG Grace»
20.00 – 01.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Wildbock (G13)
21.30 – 23.00	Halle 7: Show-Time mit «Bluepearl»
23.30 – 01.30	Halle 7: Show-Time mit «Superjam»

Samstag, 26. September 2015 (Öffnung WEGA 10.00 Uhr)

Offizieller Tag der Gastregion «Ferien auf dem Bauernhof»	
ab 08.00	Buebe-Schwinge (Freudigenwiese)
ab 09.00	Schafschau des Schafzuchtvereins Oberthurgau (Markthalle im Sangen)
09.30	Öffentliche Tagung des internationalen Bodenseerates/EUREGIO Bodensee (Rathaus-Saal)
11.00 – 14.30	33. WEGA-Lauf (Anmeldung am Start an der Bankstrasse)
11.30	Empfang der Gastregion «Ferien auf dem Bauernhof» (auf dem Marktplatz, P2, mit anschliessendem Apéro)
13.30	Rangierung der 6. Vier-Rassen-Ausstellungskühe (Bauernhof-Arena, P4)
14.00	Miss- und Misterwahl des Schafzuchtvereins Oberthurgau (Markthalle im Sangen)



Die Familienmesse für Generationen!

14.30 – 16.30	TKB-Bühne: Wahl der Thurgauer Apfelkönigin
14.30	Wahl der Miss-WEGA und der Miss-Schöneuter der 6. Vier-Rassen-Ausstellung (Bauernhof-Arena, P4)
15.00	Das Lohnmobil: Welche Rolle spielt die Lohnungleichheit in der Wirtschaft? (P5)
16.00 – 19.00	Halle 7: Show-Time mit «Wallbanger Jazzgroup»
16.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P4)
16.30 – 17.30	TKB-Bühne: Show-Time mit den «Friedheimer Spatzen»
17.30 – 18.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «Judoclub Weinfelden»
18.00 – 18.30	TKB-Bühne: Show-Time mit «Roundabout»
20.00 – 22.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «Sanscrap»
20.00 – 01.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Pulsschlag (G13)
21.00 – 01.30	Halle 7: Show-Time mit «Pläuschler»

Sonntag, 27. September 2015 (Öffnung WEGA 10.00 Uhr)

11.00 – 14.00	Halle 7: Show-Time mit «Streichmusik Alder»
11.00 – 23.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Widdersteiner (G13)
12.00 – 15.00	Das Lohnmobil: Einsatz der Gewerkschaften (P5)
13.00 – 16.30	TKB-Bühne: Die WEGA-Schlagerparade
13.30	13. Kälberwettbewerb mit allen Milchvieh-Rassen (Bauernhof-Arena, P4)
14.00	Halbfinale: Tschütteli-Turnier mit den Thurgauer National- und Ständeratskandidaten (Politicorner, H6)
15.00 – 16.10	Halle 7: Show-Time mit «Billy und Benno (Kinderband)»
16.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P4)
17.00 – 18.00	TKB-Bühne: Show-Time mit «Musikverein Weinfelden»
17.00 – 21.30	Halle 7: Show-Time mit «Alpstein Vagabunden»
17.00	Finale: Tschütteli-Turnier mit den Thurgauer National- und Ständeratskandidaten (Politicorner, H6)
18.00 – 18.30	TKB-Bühne: Show-Time mit «Judoclub Weinfelden»
18.30 – 19.00	TKB-Bühne: Tanz- und Akrobatikshow von «cm-art»
22.00 – 23.30	Halle 7: Show-Time mit «Seeruggefeger»

Montag, 28. September 2015 (Öffnung WEGA 11.00 Uhr)

13.00 – 14.30	TKB-Bühne: Show-Time mit «Nakyja mit Freunden»
14.00	Ballonwettflug: Etiketten-Ausgabe (Preis CHF 1.–, P7)
15.00 – 15.30	TKB-Bühne: Kinderzauberer / Animation mit Romano Desideri
15.30 – 16.00	TKB-Bühne: Start Ballonwettflug (Etikettenausgabe ab 14.00 Uhr)
16.00	Rodolfo's Säulirennen (Bauernhof-Arena, P4)
16.30 – 18.00	TKB-Bühne: «Sharleen Gysi» und «The Rising Lights»
17.00	Rücktransport aller Tiere (Bauernhof-Arena, P4)
20.00 – 24.00	Halle 7: Show-Time mit «Maxin»
	Patronat: Garage Ulmann, Weinfelden
20.00 – 01.00	Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp mit Combox (G13)

WEGA

Wissenswertes und Neues über die beliebteste Messe im Herzen des Thurgau

Vom 24. bis 28. September ist es wieder soweit! Die WEGA öffnet ihre Tore für Tausende von Besucherinnen und Besuchern inmitten der schönen Dorfkulisse von Weinfelden. Dahinter liegt eine gewaltige Vorarbeit durch die Geschäftsleitung, bei der alle Fäden zusammenlaufen, die organisiert und koordiniert. Wir haben dazu dem Messeleiter Gregor Wegmüller einige Fragen gestellt.



Die WEGA steht kurz vor uns. Seit wann beschäftigen Sie sich mit der WEGA 2015? Welches waren die grössten Herausforderungen in der Organisation und ab wann spätestens stieg oder steigt Ihr Puls für Ihr Highlight der Messen in Weinfelden - die WEGA?

Die ersten Planungsschritte, zum Beispiel für die Akquisition von Sonderschauen oder Gastregionen, beginnen rund zwei Jahre im Voraus. Die eigentliche Planung startet jeweils im November des Vorjahres, wenn die Aussteller-Ausschreibung für das nächste Jahr erfolgt. Die eigentliche Planungs- und Umsetzungsphase beginnt dann im Frühling nach unseren Frühlingssessen. Richtig intensiv ist die Zeit vor den Sommerferien und danach bis zur WEGA.

Die WEGA hat sich von einer Gewerbe-Ausstellung zu einer «Familienmesse für Generationen» gewandelt. Was hat sich dabei grundsätzlich geändert?

Geändert hat sich vor allem das Kundenverhalten. Man geht heute nicht mehr in erster Linie an eine Messe, um eine neue Waschmaschine zu kaufen, son-

dern um sich zu informieren, Neuheiten zu entdecken, vor allem aber zur Unterhaltung und zum Familienausflug. Dank der besonderen Mischung aus Messe und Volksfest ist deshalb vielleicht die WEGA immer noch so im Trend. Sie ist eine Erlebnismöglichkeit, die sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen etwas zu bieten hat.

Für viele Besucherinnen und Besucher ist die WEGA heimisch geworden. Sie wissen im Voraus, was auf sie wartet, welche Hallen sie besuchen oder wo sie sich mit jemandem treffen möchten.

Was für Neuigkeiten finden sie an der WEGA 2015 vor? Und wie viele Aussteller bieten ihre Trends an?

Es sind in diesem Jahr 465 Aussteller in 11 Hallen und auf einer Gesamt-Ausstellungsfläche von 13'000 Quadratmetern. Die Aussteller zeigen innovative Trends und Neuheiten, aber auch ganz praktische Dinge für den Alltag oder informieren über wichti-

WEGA-Bauernhof wird ausserdem das Thema Bio anschaulich präsentiert.

Welches ist die Gastregion und was präsentiert sie?

In diesem Jahr präsentiert sich nicht eine einzelne Tourismus-Destination, sondern die schweizweite Organisation «Ferien auf dem Bauernhof». Das beschränkt sich übrigens nicht nur auf «Schlafen im Stroh». Die zahlreichen Angebote in allen Regionen der Schweiz zeigen eindrücklich, dass die Schweizer Bauern heute auch Ferienwohnungen oder komfortable Gästezimmer anbieten. Der Erlebnisfaktor kommt mit den Tieren und dem Betrieb auf den Bauernhöfen automatisch dazu.

Ein bekanntes Problem bei der WEGA ist das Littering. Wie beugen sie dem vor und was erfüllt sie zudem mit Sorge?

Das ist in der Tat eine Herausforderung. Wir stellen während der WEGA über 150 Abfaller-mer und -stationen auf, ein sehr engagiertes Clean-Team ist ständig unterwegs, um die Kübel zu leeren und jede Nacht werden die Strassen dann nochmals richtig gekehrt. Am effizientesten war und ist aber die Anwendung des Mehrweg-Geschirrs und des Depots. Das

hat sehr geholfen, dass weniger Abfall auf der Strasse landet. Nachdenklich stimmt mich die Ansicht von vielen, dass man ruhig sein Papier auf die Strasse werfen kann, weil ja jemand angestellt ist, um das wieder wegzuwischen, anstatt 10 Schritte zu gehen und den Abfall in den dafür vorgesehenen Abfalleimer zu werfen.

Auf was freuen Sie sich persönlich und was erhoffen Sie sich für die WEGA 2015?

Ich freue mich darauf, bald wieder die vielen vielen Thurgauerinnen und Thurgauer zu sehen, die sich auf die WEGA oder an der WEGA freuen. Das sieht man an den Kindern am besten. Lehrer aus der Umgebung von Weinfelden berichten uns jeweils, dass ihre Schülerinnen und Schüler in der WEGA-Woche ganz «hibelig» werden und es fast nicht mehr möglich ist, einen geordneten Schulbetrieb durchzuführen. Das freut mich ehrlich gesagt - zum Leid der Lehrer - ziemlich, weil es die emotionale Bedeutung dieser Veranstaltung zeigt.

Wir danken Ihnen herzlich für die Beantwortung der Fragen und wünschen Ihnen nicht nur gefüllte, sondern auch fünf erfüllte WEGA-Tage.

Hans Kuhn-Schädler

RESPEKT



DANK

Abfall in Mülleimer, Mehrweg beachten

Fremdes Eigentum respektieren

Massvoller Alkoholkonsum

Gekennzeichnete Toiletten benutzen

Die AnwohnerInnen und die WEGA danken für Ihr Verständnis.

WEGA-Konzert des Musikvereins Weinfelden

Auch dieses Jahr ist Show-Time auf der TKB Bühne mit dem MVW! Wir treten noch stärker auf als bisher, denn seit der Sommerpause unterstützen eine junge Querflötistin mit hohen Tönen und ein junger Bassist mit den tiefen Tönen unseren Verein. Um 17 Uhr starten wir unser Konzertprogramm – feurige Rhythmen: «feurig Blut» und liebliche Klänge: «Love is in the Air» und die ganze breite Palette des Repertoires wollen wir unseren Fans und den WEGA Besuchern präsentieren. Ungezwungen und lustig soll es zu und her gehen bei der «Scherzpolka» - unser neuester Streich. Damit die Pointe rüberkommt, proben wir intensiv und freuen uns auf fröhliches Publikum.



175 Jahre Sekundarschulhaus Pestalozzi

Haben Sie verpasst, sich eine Jubiläumsschrift zu sichern? Oder möchten Sie gerne eine Flasche unseres Jubiläumswines als Erinnerung? Wir haben von beidem noch einen kleinen Vorrat und verkaufen das Buch und den Wein mit der Jubiläumsetikette an der WEGA.



**Wir sind an der WEGA.
Gewerbehalle 11**

Villa Optik
Weit weg von 08|15

MEHR VOM LEBEN

HERZLICH WILLKOMMEN AN DER WEGA

Zu Gast am
TKB Stand:
Thurgauer
Apfelkönigin
2015 / 2016

Die neu gekürte *Thurgauer Apfelkönigin* 2015/2016 begrüsst Sie am Sonntag, 27. September 2015 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr am TKB-Stand (Halle 6).

www.tkb.ch

**Thurgauer
Kantonalbank**

Sonderschau zum Staunen und Erleben

Windenergie, natürlich!

Atomausstieg beschlossen – was nun? Woher kommt künftig unser Strom? Die Nutzung der Windenergie ist Teil der Antwort. Dies wollen der Bund und der Kanton Thurgau in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich und der Empa in einer Sonderschau dem breiten Publikum vermitteln. Zunächst an der WEGA 2015, der Thurgauer Herbstmesse in Weinfelden, vom 24. bis 28. September. Ab 2016 soll die Sonderschau an weiteren Publikumsmessen in der Deutschschweiz gezeigt werden, mit dem jeweiligen Standortkanton als Ausstellungspartner. Unbedingt reinschauen!

Seewind, Schwabenföhn, Laseier, Sudler, Öhrliplötscher: Winde treten in vielfältigen Formen auf und tragen oft malerische Namen, allein schon in der Alpstein-Bodensee-Region. Wind ist uns allen vertraut, ein alter, nicht nur angenehmer Kumpel. Doch Wind gehört ganz einfach zur Heimat. Und Wind ist Energie. Ein altes Sprichwort sagt: «Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.»

Die vom Bundesamt für Energie und vom Kanton Thurgau in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich und der Empa realisierte Sonderschau zeigt den Besucherinnen und Besuchern der WEGA, wie das mit den Windmühlen funktioniert – informativ und sinnlich aufbereitet. Denn mit Windenergie lässt sich ganz schön viel Strom gewinnen, saubere und heimische Elektrizität aus erneuerbarer Quelle.

Dabei ist der Kanton Thurgau kein weisser Fleck. Auch hier weht genügend Wind für eine wirtschaftliche Stromproduktion. Nach sorgfältiger Analyse des Kantons stehen potenzielle Standortgebiete für moderne Windenergieanlagen zur Debatte. Ein Beitrag an die künftige Energieversorgung, eine Chance für umweltverträgliche, regionale Wertschöpfung? Entscheiden werden letztlich die Gemeinden, die Bürgerinnen und Bürger. Ein guter Grund, die Sonderschau an der WEGA 2015 zu besuchen, inklusive Bastelecke für Kinder und Junggebliebene.

Windenergielandschaften erleben! Eine an der ETH Zürich in Zusammenarbeit mit der Empa entwickelte Simulation (VisAsim-Demonstration) macht's möglich: Das WEGA Publikum wandert virtuell durch unterschiedliche Windparks, Aug und Ohr erhalten einen realitätsnahen Eindruck der Anlagen und des Ambiente (Vorführungen zu jeder Zeit).

Weltpremiere an der WEGA!

Apfelkönigin am TKB-Messestand



Monika Ausderau, Thurgauer Apfelkönigin 2014/2015

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) heisst die Besucherinnen und Besucher der Wega herzlich willkommen an ihrem Messestand in der Halle 6. Vom 24. bis 28. September 2015 informieren dort TKB-Mitarbeitende über das Servicepaket «Young» für Jugendliche und junge Erwachsene. Ausserdem haben die Wega-Besucher die Gelegenheit, an einem Wett-

bewerb teilzunehmen. Als Hauptpreis winkt eine Fahrt für zwei Personen im TKB-Heissluftballon. Am Sonntag, 27. September, dem Tag nach ihrer Wahl, wird zudem die frisch gekürte Thurgauer Apfelkönigin bei der TKB zu Gast sein. Von 13 bis 16 Uhr wird sie am TKB-Messestand saftige Äpfel und Autogramme verteilen.



**WINDENERGIE,
NATÜRLICH!**
EINE AUSSTELLUNG ZUM
STAUNEN UND ERLEBEN



SONDERSCHAU AN DER WEGA
24. BIS 28. SEPTEMBER 2015
HALLE 5 IN WEINFELDEN



Hallen (Sonder- und Themenschauen)

- | | |
|--|---|
| 1 Ausstellungshalle | 8 Der Bauernhof, «Bio Ostschweiz, gesunder Genuss» |
| 2 Ausstellungshalle, «AachThurLand» | 9 Bauen und Wohnen |
| 3 Essen und Geniessen, «Bürgler Eggä» | 11 Gewerbe Weinfelden und Umgebung, «Aktiv und Nah!» |
| 5 Gesundheit und Bewegung, «Windenergie, natürlich!» | 12 Bauen und Wohnen, Thurgauer Degustations-Treffpunkt |
| 6 Ausstellungshalle, MODEL-Kinderparadies, «Politcorner» | 13 «Vielseitigkeit ist Trumpf» |
| 7 Halle 7 – der WEGA-Treff! | 14 SCHREINER CHANCE 15 – Ausstellung Lehrlingswettbewerb Verband Schreiner TG |

WEGA Übersichtsplan

Aussen-Plätze

- P1 Ausstellungsplatz
P2 Ausstellungsplatz / Gastregion «Ferien auf dem Bauernhof»
P3 Landwirtschafts-Ausstellung
P4 Bauernhof-Arena
P5 Ausstellungsplatz «Lohnmobil» «Strassenfussball-Turnier»
P6 Lunapark
P7 TKB-Bühne

Gaststätten

- G1 Fondue-Keller
G2 Dorfbeiz
G3 Halle 7
G4 Fүүrwehrbeiz
G5 Apéro-Wein-Lounge
G6 Spaghetti-Plausch im Trauben
G7 Wirtschaft zum Löwen
G8 Gasthof zur Eisenbahn
G9 Restaurant Pulcinella
G10 Gewerbler-Trotte
G11 TüGa Bar
G12 Weinkeller Felsenburg
G13 Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp
G14 Gleis 6

Button-Vorteile

- 1 Apfelsaft oder Apfel
2 Malbuch oder Schöggeli
3 Kokos-Mohrenkopf
4 Milchshake
5 Rüebli
6 sweet-beck-brötli
7 Luna-Park (Happy Hours)
8 Halle 7 (abends nur mit Button)
10 Wurst und Brot (CHF 1.– günstiger)
11 AMRIVILLE Omnibus Kutsche

Diverses

- WC Toiletten (Invaliden-WC im Rathaus und im BBZ)
P Parkhaus
P&R Park & Ride / Shuttle-Bus
Bewachte Velo-Station
WEGA-Information
Sanität
Postauto
Nachtbuss Gossau (–St. Gallen)

WEGA Highlights

Themenschauen

- Bauen und Wohnen Hallen 9 und 12, Marktplatz
- Der Bauernhof Halle 8 und P3, südlich Bahnlinie
- Essen und Geniessen Hallen 3 und 12
- Gesundheit und Bewegung Halle 5, Soussol Thurgauerhof

Attraktionen

- AMRIVILLE Omnibus Kutsche Abfahrt Bahnhofstrasse, G8
- Bürgler Eggä Halle 3, neben Pestalozzi-Schulhaus
- MODEL-Kinderparadies Halle 6, Kongresszentrum Thurgauerhof
- Region AachThurLand Halle 2, neben Pestalozzi-Schulhaus
- «SCHREINER CHANCE 15» – Ausstellung Lehrlingswettbewerb Verband Schreiner Thurgau VSSM Halle 14, Bildungszentrum
- Thurgauer Degustationstreffpunkt Halle 12, Marktplatz
- 33. WEGA-Lauf Start: Bankstrasse Anmeldung: www.raceresult.ch
- WEGA-Bubenschwingfest Freudigerwiese
- WEGA-Strassenfussball-Turnier P5 Bildungszentrum)

Restaurationen und Unterhaltung

- Apéro-Wein-Lounge G5, ab Freitag bis Montag Weingut Burkhart, Die Mobiliar Generalagentur Mittelthurgau & Hirschen Wildhaus
 - Dorfbeiz G2, Schulhausplatz Pestalozzi
 - Fүүrwehrbeiz G4, Bankstrasse
 - Gleis 6 P3, südlich Bahnhof
 - Gwerbler-Trotte G10, Halle 11
 - Halle 7 Halle 7/G3, neben Thurgauerhof
 - Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp G13
 - Tom's Röstibar G14
 - TüGa Bar powered by LC G11, Halle 5 Weinfelden-Mittelthurgau
 - WEGA-Fonduekeller G1, ab Mittwoch um 18.00 Uhr
- ... und zahlreiche Spezialitäten im ganzen WEGA-Gelände und in den Weinfelder Gaststätten.



Musicals
Comedy
Rock & Pop
Konzerte
Zirkus
Open Air-Kino

MEMBER PLUS

Bis zu 50 % Rabatt auf Tickets:
raiffeisen.ch/memberplus

Das exklusive Mitglieder-Angebot von Raiffeisen:
Ob Rock oder Pop, Musical oder Klassik, Comedy,
Zirkus oder Open Air-Kino – als Raiffeisen-
Mitglied erleben Sie mehr und zahlen weniger.

Raiffeisenbank Mittelthurgau
www.raiffeisen.ch/mittelthurgau

RAIFFEISEN

Glasfasernetz

in Weinfelden

Ihr Glasfaseranschluss bietet Ihnen neue Möglichkeiten wie

- Schnelle Internetverbindung
- Digitales Fernsehen mit höchster Auflösung (HDTV)
- Empfang von über 150 Sendern – viele davon in HD-Qualität
- Zeitversetztes Fernsehen (Replay)
- Vielfältiges Filmangebot – Filme können Sie in DVD-Qualität downloaden (Video on Demand)
- etc.

Besuchen Sie uns in der WEGA-Halle 12 auf dem Marktplatz.
Telefon 071 626 82 82, www.tbweinfelden.ch



Gewerbe-Ausstellung in der Halle 11

Die Halle des Gewerbevereins Weinfelden und Umgebung



Vom 24. bis zum 28. September 2015 wird in Weinfelden die 5. Jahreszeit gefeiert: Die WEGA öffnet zum 64. Mal ihre Türen für alle begeisterten Besucherinnen und Besucher. Wir haben Herrn Peter Joss, Agenturleiter der Joss&Partner Werbeagentur AG, einige Fragen zur etablierten Gewerbe-Ausstellung in der Halle 11 gestellt.

Worin liegt Ihr Aufgabengebiet in der Halle 11 an der WEGA 2015?

Ich bin mit meinem Team für die Werbung sowie für alle Drucksachen verantwortlich.

Welches gemeinsame Thema steht in der Gewerbehalle jeweils im Mittelpunkt?

Die Gewerbe-Ausstellung findet dieses Jahr bereits zum achten

Mal in der jetzigen Form statt. Seit Beginn verbindet uns das Thema «Alle vom Fach unter einem Dach» in der Halle 11.

Was erwartet mich als Besucher/in der Halle 11?

Als Besucher/in werden Sie in eine einheitliche, schön gestaltete Gewerbehalle mit einer ausgezeichneten Gastronomie vorfinden. Handwerker, Dienstleister und weitere Fachleute freuen sich darauf, die Besucherinnen und Besucher herzlich empfangen zu dürfen und ihnen Auskunft zu geben.

Wie viele Aussteller präsentieren sich in der Halle 11?

Dieses Jahr präsentieren sich 37 Aussteller in der Gewerbehalle und auf dem Vorplatz. Die Aussteller kommen ausschliesslich aus dem Weinfelder Gewerbe oder aus dem umliegenden Gewerbe. Seit dem Start im Jahre 2008 ist die Halle 11 immer ausverkauft.

Worin liegt die Einzigartigkeit der Halle 11?

Die Stände in der Gewerbehalle wurden so konzipiert, dass für die Besucherinnen und Besucher das Ganze als eine Sonderschau des Weinfelder Gewerbes wahrgenommen wird. Es wurde speziell darauf geachtet, dass in der Halle keine Standboxen und keine vorgegebenen Laufwege wie in den anderen Hallen anzutreffen sind.

Was halten Sie vom Standort der Halle 11? Ist es ein Nachteil, dass sich die Halle nicht mitten im Zentrum der WEGA befindet?

Da sich die Gewerbehalle in den letzten Jahren zu einer sehr populären Ausstellung entwickelt hat, planen viele Gäste den Besuch der Halle 11 speziell ein und gehen bewusst dorthin. Deshalb erachte ich den Standort nicht als Nachteil.

Worin liegt Ihre Hauptmotivation sich für die Halle 11 zu engagieren?

Als Messemacher bin ich überzeugt, dass der gemeinsame Auftritt des Weinfelder Gewerbes an der WEGA ein «must» ist. In anderen Gemeinden muss jeweils ein grosser Aufwand betrieben werden, um eine Gewerbe-Ausstellung auf die Beine zu stellen, welche dann von maximal 300 Gästen besucht wird.

Auf was freuen Sie sich persönlich an der WEGA 2015?

Ich freue mich vor allem auf drei Dinge: Auf schönes Wetter, auf reibungslose Abläufe und natürlich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf zufriedene Ausstellerinnen und Aussteller an der WEGA 2015.

Wir bedanken uns für das Interview mit Herrn Peter Joss und wünschen ihm eine erfolgreiche und unvergessliche WEGA 2015.

Natalie Stauffer

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAH!

«Alles vom Fach unter einem Dach»

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAH!
an der WEGA 24. bis 28. September

8. GEWERBE AUSSTELLUNG

in der Halle 11 «Alte Sek-Turnhalle»
Thomas-Bornhauser-Schulhaus

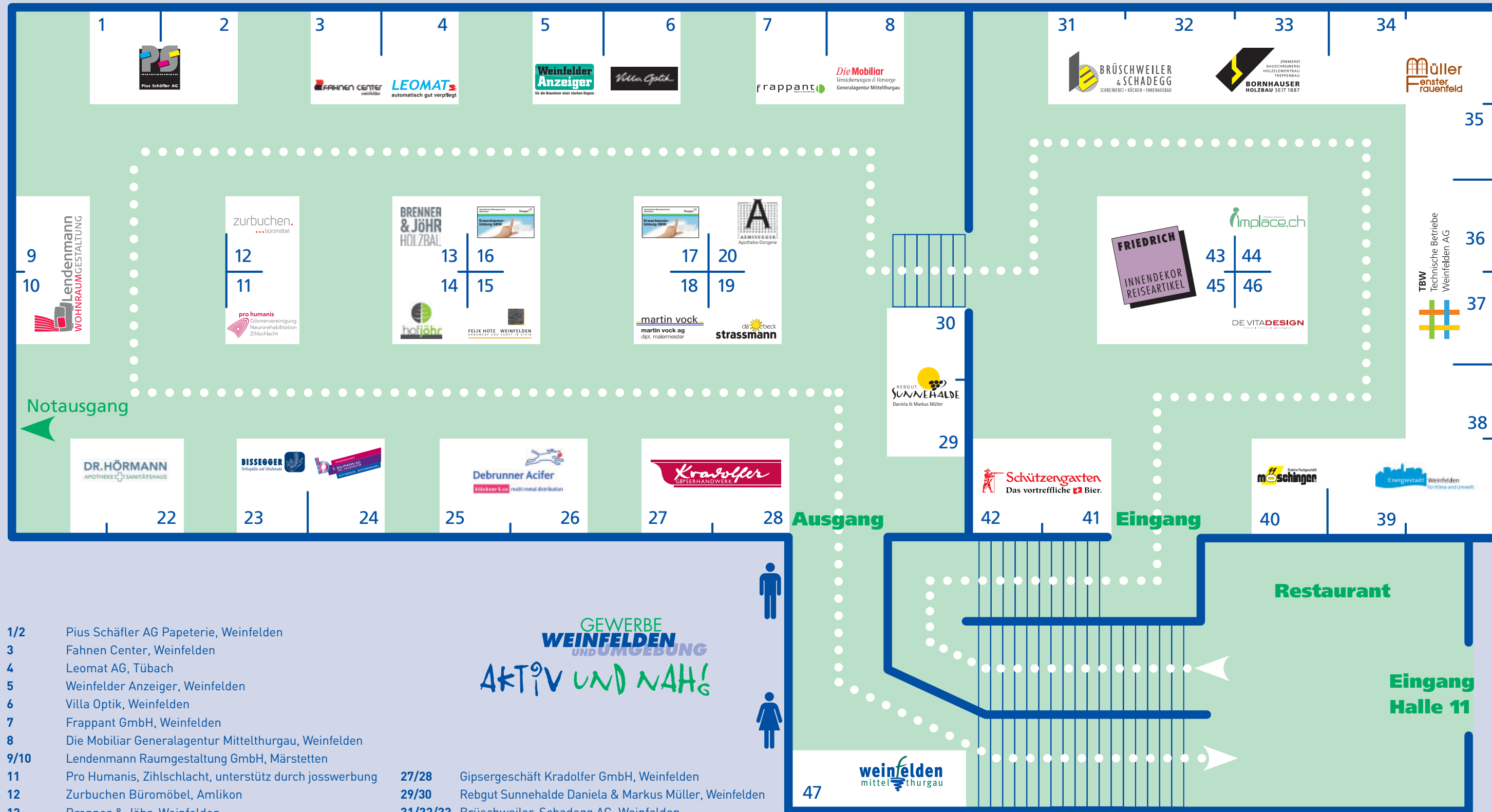
Öffnungszeiten Ausstellung	Donnerstag	11.00 – 21.00 Uhr
	Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 21.00 Uhr
	Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
	Montag	11.00 – 19.00 Uhr

GEWERBLER
TROTT
Ausstellungsrestaurant

WEGA
DIE THURGAUER MESSE

Medienpartner
**Weinfelder
Anzeiger**

8. Gewerbe-Ausstellung, Halle 11



Aussteller im Aussengelände

Sport Schuur

brunner & herzog
wellness center

HuWeTrans

MARTE
KLEINKRANE

- 1/2 Pius Schäfler AG Papeterie, Weinfelden
- 3 Fahnen Center, Weinfelden
- 4 Leomat AG, Tübach
- 5 Weinfelder Anzeiger, Weinfelden
- 6 Villa Optik, Weinfelden
- 7 Frappant GmbH, Weinfelden
- 8 Die Mobililar Generalagentur Mittelthurgau, Weinfelden
- 9/10 Lendenmann Raumgestaltung GmbH, Märstetten
- 11 Pro Humanis, Zihlschlacht, unterstützt durch josswerbung
- 12 Zurbuchen Büromöbel, Amlikon
- 13 Brenner & Jöhr, Weinfelden
- 14 hojöhör, Weinfelden
- 15 Felix Hotz Bildhauer, Weinfelden
- 16/17 Erwachsenenbildung GBW, Weinfelden
- 18 Martin Vock AG dipl. Malermeister, Weinfelden
- 19 Strassmann Bäckerei, Weinfelden
- 20 Aemisegger Apotheke-Drogerie, Weinfelden
- 22 Apotheke Dr. Hörmann, Weinfelden
- 23 Bissegger Orthopädie, Weinfelden
- 24 Malergeschäft E. Baumann AG, Weinfelden & Bürgeln
- 25/26 Debrunner Acifer, Weinfelden

- 27/28 Gipsergeschäft Kradolfer GmbH, Weinfelden
- 29/30 Rebgut Sunnehalde Daniela & Markus Müller, Weinfelden
- 31/32/33 Brüscheweiler-Schadegg AG, Weinfelden
- Bornhauser Holzbau GmbH, Weinfelden
- 34/35 Müller Fensterbau, Frauenfeld
- 36/37 TBW Technische Betriebe Weinfelden AG
- 38/39 Energiestadt Weinfelden
- 40 Möschinger AG, Weinfelden
- 41/42 Brauerei Schützengarten, Märstetten
- 43/45 Friedrich Innendekor GmbH, Weinfelden
- 44 Implace AG, Weinfelden
- 46 De Vita Design, Weinfelden
- 47 Gemeinde Weinfelden

- Aussengelände**
- Sport Schür, Mauren
 - Brunner & Herzog Wellness GmbH, Bonau
 - HuWe Trans, Weinfelden
 - Marte Kleinkrane, Märstetten



1X kaufen – 20X profitieren!

Zusammen mit dem Button und der Buttonkarte erhalten Sie die aufgeführten Produkte kostenlos (Wurst CHF 1.– günstiger). Im Messe-Übersichtsplan finden Sie die Standorte, an denen Sie die Produkte beziehen können. Buttons gibt's bei den Losverkäufern im WEGA-Gelände. Nur solange Vorrat. Keine Auszahlung und kein Umtausch.

- 6 **Leckereien oder Getränke gratis/vergünstigt**
- 5 **Tage Eintritt in die «Halle 7»**
- 2 **mal 30 Minuten Gratisfahrten im Lunapark**
- 1 **Freifahrt mit der Omnibus-Kutsche**
- 1 **Malbuch oder Schöggeli von der Gastregion**
- 4 **tolle Hauptpreise beim grossen Button-Wettbewerb**
- 1 **Sympathie-Bekenntnis für die WEGA**

Neu: Kids-Button
Der extra grosse WEGA-Button bietet nebst den vielen Button-Vorteilen die Möglichkeit die Kinder anzuschreiben und die Handy-Nummer der Eltern aufzuführen.

Winterfit mit Supradyn energy

Fruchtgummis für Erwachsene und Kinder!
Jetzt 20% WEGA-Rabatt in der Apotheke Drogerie Aemisegger.



Die Apotheke Drogerie Aemisegger macht Sie winterfit! Die neuen Supradyn Vitamin energy Fruchtgummis für Erwachsene und Supradyn Junior Fruchtgummis für Kinder enthalten wertvolle Vitamine für die Unterstützung im Alltag. Dank der Kombination aus 7 Vitaminen (A,B6,B12,C,D,E, Biotin) versorgen die Fruchtgummis den Körper Tag für Tag mit denjenigen Vitaminen, die für die körpereigene Energiegewinnung unerlässlich sind. In der Gwerbler-Halle 11 haben Sie exklusiv die Möglichkeit, diese fruchtige Köstlichkeit zu degustieren!

Gewinnen Sie beim Gummibärli-Wettbewerb attraktive Preise! Besuchen Sie den Stand der Apotheke Drogerie Aemisegger in der attraktiven Gwerbler Halle 11 in der Thomas Bornhauser Turnhalle! Herzlich willkommen!

Profitieren Sie zusätzlich von 20% Rabatt beim Kauf einer Dose à 70 Stk. oder eines Beutels à 25 Stk.

WEGA Sonderschauen

Gastregion Agrotourismus Schweiz (P2)

Ferien auf einem Bauernhof in der Schweiz ist ein einzigartiges Ferienangebot, ein Erlebnis für Jung und Alt. Ferien zu jeder Jahreszeit mit einmaligen Begegnungen und dem persönlichem Kontakt mit den Gastgeber. Erlebnisse mit den Tieren und das Erleben der bäuerlichen Kultur in den verschiedenen Regionen der Schweiz. Besuchen Sie uns am Messestand, sei es zum Brot backen, Mosten, Butter schütteln, Käsen oder zum Zuhören bei der Märchenerzählerin Bernadette Marfut.

WEGA-Bauernhof (Halle 8 und P3/P4)

Das Kernstück des WEGA-Bauernhofs bilden die Tieraussstellung mit ihrer breiten Palette von Tierarten und Rassen sowie die farbenfrohe Produkteschau. Bereits zum sechsten Mal wird heuer eine Vier-Rassen-Ausstellung durchgeführt. 32 der besten Kühe der vier Milchrasen Braunvieh, Holstein, Fleckvieh und Jersey aus dem Thurgau werden am Donnerstag aufgeführt und bleiben während der ganzen Messedauer vor Ort. Desweiteren kann der Besucher in die Bio-Atmosphäre der diesjährigen Sonderschau unter dem Titel «Bio Ostschweiz, gesunder Genuss» eintauchen. Erklärt wird der natürliche Getreide-, Gemüse- und Obstanbau sowie die natürliche Milch- und Fleischproduktion.

Vielseitigkeit ist Trumpf (Halle 13)

Die Thurgauer Bäuerinnen und Bauern bauen verschiedenste Pflanzenarten und -sorten an. Sie kennen Dutzende von Gräsern- und Kräuterarten und fördern

Toggenburger Fondue auch mit Trüffel



Wirtschaft zum Löwen

Rathausstrasse 8 | 8570 Weinfelden | Telefon 071 622 54 22 | www.zum-loewen.ch

deren Vielfalt gezielt. Somit legen sie die Basis für eine hohe Biodiversität. In der Sonderschau können die Besucher ihr Fachwissen und ihre Geschicklichkeit testen. Wunderbare dreidimensionale Bilder sind im aufgebauten Tierstall zu bestaunen. Gross und klein schauen beispielsweise Bibeli direkt in die Augen oder kommen mit andern Tieren hautnah in Berührung.

Die Landfrauen haben sich dem Thema Ernährung verschrieben. Die Besucher können sich ihre eigenen Gemüsespieße zusammen stecken.

WEGA - Aktion! Supradyn energy gummies für GROSS + klein



20% Rabatt auf Supradyn energy gummies + Supradyn Junior
Gewinnen Sie tolle Preise beim Gummibärli - Wettbewerb!



AEMISEGGER
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE
Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch

Besuchen Sie uns am Stand in der Gwerbler Halle 11

Halle 11, Stand 9+10

Besuchen Sie uns an der WEGA

Lendenmann
WOHNRAUMGESTALTUNG
Märstetten | lendenmann-raeume.ch



B A D E W E L T

Die Quelle für Ideen

8570 Weinfelden, Telefon 071 626 22 33
www.schreinerei-kasper.ch

KASPER
SCHREINEREI · RAUMGESTALTUNG

IHR WEINFELDER ELEKTRO FACHGESCHÄFT



Besuchen Sie unsere **Neuheiten** und **Aktionen** Ausstellung an der Felsenstrasse

gebündelte Kompetenz unter einem Dach

DER VERKAUFSPROFI



moeschinger
AG
Elektro Fachgeschäft

8570 Weinfelden • Telefon 071 626 22 55 • www.moeschingerag.ch

WEGA Schlagerparade 2015: Nonstop-Schlager!

Drei Stunden Schlager nonstop – das bietet die WEGA-Schlagerparade am 27. September 2015. Der WEGA ist es gelungen, gemeinsam mit Eventpartner JHK und ihren Sponsoren ein internationales Schlager-Feuerwerk zu zünden. Mit dem neuen Konzept präsentiert die WEGA einen kompakten und facettenreichen Schlager-Marathon voller Gefühl, Leidenschaft und guter Laune. Ab 13 Uhr folgt auf der TKB-Bühne auf dem Rathausplatz drei Stunden lang Schlag auf Schlager, moderiert von der charmanten Nathalie Lenner. Der Eintritt zur Openair-Bühne ist frei.



Ladyva und Pascal Silva

Den Auftakt macht Chris Metzger, der smarte musikalische Tausendsassa von der schönen Halbinsel «Höri» am Bodensee. Der Seebub hat eben sein erstes Album «Schmetterlinge im Bauch» herausgebracht. Gefühlvoll und zeitgemäss spielt er für das WEGA-Publikum auf seinem Akkordeon auf.

Beschwingt und mit Frauen-Power geht es weiter im Programm. Die Sängerin und Klaviervirtuosin Ladyva und Schlagzeugin Carmen Lang sorgen für viel Rhythmus. Ladyva ist die Schwester von Pascal Silva und hat gerade Jerry Lee Lewis auf seiner Abschlusstour in England und Schottland begleitet. Gemeinsam heizen sie den WEGA-Besuchern mit BOOGIE-WOOGIE vom Feinsten ein. Für eine vertraute, heimische Stimme sorgt der Thurgauer Singer/Songwriters Roger De Win. Seinen neuen Tonträger «Unglaublich guet» hat er im Thurgauer Dialekt eingesungen und sagt: «Wer in diesem Dialekt singt, muss musikalisch umso mehr überzeugen!» Mal rockig, mal popig erreicht er dies auf seine Art. «Von Null auf Hundert» startet die

Österreicherin Alexandra Lexer. Die leidenschaftliche Schlager- und Musicalsängerin präsentiert die brandaktuellen Songs ihres neuen Albums. Als musikalischer «Freigeist» singt sie ihre Balladen und Up-Tempo-Nummern – voller Gefühl und Kraft. Mit ihrer Tremolo-Stimme gehört sie zu den Grossen im Showgeschäft. Das Schluss-Feuerwerk zündet Pascal Silva. Der Latino-Star sorgt für heisse Schlager-Rhythmen zum Mittanzen. An seiner Seite hat Schwester Ladyva ihren zweiten Auftritt. Die beiden wissen von unzähligen Live-Auftritten, wie sie ihr Publikum zum Toben und Träumen bringen. WEGA Schlagerparade 2015 am Sonntag, 27. September 2015, 13.00 bis 16.30 Uhr auf der TKB-Bühne am Rathausplatz, WEGA-Gelände, CH-8570 Weinfelden. Am Schluss der Veranstaltung stehen die Künstler für Autogramme zur Verfügung.

Wir danken unseren Patronats-Sponsoren Lendenmann Wohnraumgestaltung, Kasper Schreinerer - Raumgestaltung.

WEGA Sonderschauen

Das Lohnmobil... unterwegs für Lohngleichheit (P5)

Lohngleichheit ist längst kein Frauenthema mehr. Männer wünschen sich vermehrt eine gesellschaftliche Anerkennung, um Teilzeit zu arbeiten und um die finanzielle Verantwortung für die Familie mit ihrer Partnerin zu teilen. Die Wirtschaft ist angewiesen auf die Erwerbstätigkeit von Frauen, erst recht wenn die Zuwanderung eingeschränkt wird. Die «Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein» hat eine mobile Wanderausstellung lanciert, die auf ihrer Tour durch die Ostschweiz von der Infostelle Frau+Arbeit und der Frauenzentrale TG an der WEGA gezeigt wird. Im Innern des Containers zeigt u. a. eine Informationstafel auf, warum Lohn(un)gleichheit Frauen und Männer in gleicher Weise betrifft und inwiefern sie sich nicht nur auf das Familienleben, sondern auf die gesamte Gesellschaft auswirkt.

Windenergie, natürlich! (Halle 5)

Das Kernstück des WEGA-Bauernhofs bilden die Tieraussstellung mit ihrer breiten Palette von Tierarten und Rassen sowie die farbenfrohe Produkteschau. Bereits zum sechsten Mal wird heuer eine Vier-Rassen-Ausstellung durchgeführt. 32 der besten Kühe der vier Milchrasen Braunvieh, Holstein, Fleckvieh und Jersey aus dem Thurgau werden am Donnerstag aufgeführt und bleiben während der ganzen Messedauer vor Ort. Desweiteren kann der Besucher in die Bio-Atmosphäre der diesjährigen Sonderschau unter dem Titel «Bio Ostschweiz, gesunder Genuss» eintauchen. Erklärt wird der natürliche Getreide-, Gemüse- und Obstbau sowie die natürliche Milch- und Fleischproduktion.

Gewerbe Weinfelden und Umgebung (Halle 11)

«Alle vom Fach unter einem Dach.» Zum Informieren, Entdecken, Geniessen, Verweilen und Kontakte pflegen.

Strassenfussballturnier der Strassenliga Ostschweiz (P5)

Der Verein Strassenliga Ostschweiz lädt zum WEGA-Strassenfussballturnier. In den Kategorien U14, U16, Ü16 und Mädchen können sich Jugendliche bis 20 Jahre von Do bis Sa mit ihrem Team für den Final am Sonntag qualifizieren. Anmeldung per Mail an ostschweiz@infoklick.ch oder einfach vorbeikommen.

Jeden Tag im WEGA-Gelände

- Rundfahrten durch Weinfelden mit dem «WEGA-Bähni»
- Tägliche Programm-Highlights auf der TKB-Bühne am Rathausplatz
- Tägliche Vorführungen und Shows in der Bauernhof-Arena
- Grosser Luna-Park am Bahnhof
- Fröhlicher Betrieb und Unterhaltung (Fonduekeller, Dorfbeiz, Halle 7, Fűrwehrbeiz, Gleis 6, Raiffeisen-Siebenschläfer-Alp, Weinfelder Gaststätten)

FDP
Die Liberalen

LISTE
6



Hermann Hess

in den Nationalrat

Ein Kämpfer mit Weitblick und Kultur –
aus Liebe zur Schweiz.

2x auf jede Liste

hermann-hess.ch

thurgauische krebsliga
Kooperationszentrum

WEGA – die Thurgauer Messe 24. – 28. September 2015 in Weinfelden

Die Thurgauische Krebsliga freut sich, an der WEGA den Präventionsbus präsentieren zu können. Zudem sind wir mit einem Informationsstand vor Ort.



Unser Standort befindet sich an der Pestalozzistrasse (Standnummer 403).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



ALUCA - Aluminium
im Fahrzeugausbau

Besuchen Sie uns an der



vor der Gwerbler-Halle 11

beim Sekundarschulhaus



HuWeTrans GmbH
Schützenstrasse 47
CH-8570 Weinfelden

www.huwetrans.ch
Tel. 071 622 02 60

HuWeTrans

WEGA-Sonderangebote

Besuchen Sie uns im Zelt beim Geschäft!



und viele
«Schnäppchen»
aus unserem
Sortiment

conrad

Haushaltsbedarf
8570 Weinfelden | T 071 622 55 33 | www.conrad.ch

Eintausch-Bonus Fr. 300.-
Jetzt den perfekten Deal einfädeln!
Auf ALLE Modelle WEGA Rabatte!

Jetzt bei Ihrem Fachhändler!

Sutter – Bernina Näh-Shop
Rathausstrasse 32
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 71 66
bernina-sutter@bluewin.ch
Gültig bis 28. September 2015

Besuchen Sie jetzt Ihre alte Nähmaschine (alle Marken & Modelle) und Sie erhalten beim Kauf einer neuen BERNINA 530 Denzonsator Fr. 300.- Eintausch-Bonus! Limitierte Design-Edition. Solange Vorrat. Mehr Infos unter www.bernina.ch

made to create BERNINA

rathausstrasse 16 weinfelden

20% RABATT AUF ALLE SEIDENSCHALS! (s'hät solangs hät...)

Do / Fr: normale Öffnungszeiten Sa: geschlossen (WEGA-Lauf) Mo: nachmittags ab 14:00 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr nouvelle-Team

Die Erwachsenenbildung GBW in der «Gwerblerhalle 11»

Allgemeine Kurse – Stärkungsmittel für zu Hause oder am Arbeitsplatz

Sie wollen den Umgang mit Mitarbeitenden im Team verbessern, wollen noch besser motivieren, wollen dank verbesserter Rhetorik optimal kommunizieren – am GBW finden Sie passende Kurse bei hoher Qualität und fairen Preisen.

Informatik – Das Wunsch-Prinzip

Teilen Sie uns Ihre Kursidee telefonisch oder per Mail mit. Wir machen aus Ihrer Idee einen Kurs und suchen für sie weitere Interessenten und Interessentinnen.

Informatik – ECDL Schulungen und Zertifikatsprüfungen

Immer mehr Berufstätige müssen den Stand ihrer Computerkenntnisse nachweisen. Das international anerkannte Zertifikat (ECDL (European Computer Driving Licence) eignet sich besonders gut dazu. Wir schenken Ihnen die ECDL-ID im Wert von CHF 29.00

Die neue Kursbroschüre GBW ist soeben erschienen mit vielen interessanten Kursangeboten.

Bestellung und Auskünfte unter www.gbw.ch oder Telefon 058 345 76 66 erwachsenenbildung@gbw.ch

Erwachsenenbildung Fachschaft Hauswirtschaft

In unserm Kursangebot finden Sie nebst bewährten Kursen viele spannende Neuheiten. Die Kochkurse, die kreativen Nähkursen und die Kurse zur Haushaltspflege sind extra auf Sie und auf Ihren Alltag zugeschnitten.

Der Hauswirtschaftliche Jahreskurs

(Dienstagabend und ein Samstag im Monat) erfreut sich grosser Beliebtheit. Im nächsten Kurs, Beginn August 2016, hat es noch freie Plätze.

Anmeldungen oder Auskünfte unter eb.gbw.ch oder Tel. 058 345 76 44 erwachsenenbildung@gbw.ch

Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden
Erwachsenenbildung

Thurgau

Gratis
ECDL-ID
im Wert von
Fr. 129.-

ECDL

GBW

ECDL-Modulkurse am GBW

ECDL Base Zertifikat

Sie besuchen die Kurse für die Module und schliessen jedes Modul einzeln mit der Zertifikatsprüfung ab.

ECDL Standard Zertifikat

Sie haben das Base-Modul erfolgreich abgeschlossen und wählen drei der fünf Standard-Module aus.

Inhalte der Module

- Computer-Grundlagen
- Online-Grundlagen
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank anwenden
- Präsentation
- Online-Zusammenarbeit
- IT-Sicherheit
- Bildbearbeitung

Ihre persönlichen Ziele? Besuchen Sie uns an der WEGA, Halle 11, und lassen Sie sich beraten!

Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden, Erwachsenenbildung, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden, Tel. 058 345 76 66, erwachsenenbildung@gbw.ch, eb.gbw.ch

International Drums & Percussion Camp Thurgauerhof Weinfelden

Konzerte
23. und 24. Oktober 2015

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Konzert I | Konzert II |
| Mike Mainieri
USA | Hakim Ludin
Afghanistan |
| Asal Malekzadeh
Iran | Russ Miller
USA |
| Pavel Stepanov
Russland | Karuna Moorthy
Indien |
| Manni von Bohr
Germany | Wim de Vries
Netherlands |

Tambouren der Militärmusik
Rekrutenschule 16-2/2015

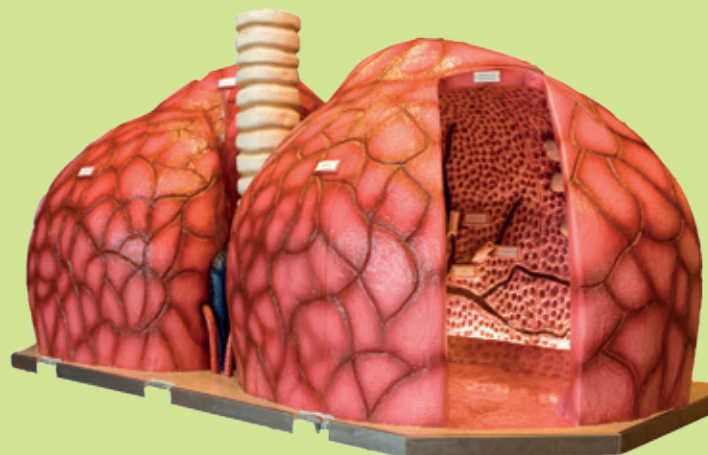
starticket Vorverkauf

[/drumpercussioncamp.ch](http://drumpercussioncamp.ch)

www.drumpercussioncamp.ch



Erleben Sie unsere **begehbare Lunge** und erfahren Sie mehr über unser **Atmungsorgan**.



Halle 5 (Soussol Thurgauerhof) / Stand 11



Lions-Club wieder mit der TüGa-Bar an der WEGA



Auch an der diesjährigen WEGA wird der Lions-Club Weinfelden-Mittelthurgau mit seiner TüGa-Bar den Kontakt mit der Bevölkerung suchen. Bei einem köstlichen Glas Wein oder einem kühlen Drink kann man sich ungezwungen über die Aktivitäten des Clubs informieren.

Der Lions Club unterstützt mit seiner Kampagne «we care» weltweit Aktivitäten rund um die Themen Hunger, Jugend, Natur und vieles mehr. In der Schweiz bestehen über 260 Clubs mit mehr als 46'000 Mitgliedern. Der Club in Weinfelden hat sich auf die Fahne

geschrieben, insbesondere alleinerziehende Eltern (vor allem Frauen) mit ihren Kindern zu unterstützen. So durfte sich z.B. Boris (Name abgeändert), welcher mehrheitlich bei seinen Grosseltern aufwächst, über die Finanzierung des Clubbeitrages im Fussballclub freuen. Da der

FC seinerseits auf die Hälfte des Beitrages verzichtete, konnte sich Boris gar ein paar neue Fussballschuhe kaufen. So kann er mit Kollegen seinem Hobby frönen, was sich auch positiv auf die soziale Integration niederschlägt – er gehört dazu. Einen ähnlichen Beitrag durfte der

Club auch an Celine (Name abgeändert) leisten. Durch einen Unfall ist die Mutter in therapeutischer Behandlung und wegen der Arbeitsunfähigkeit in finanzieller Bedrängnis. Die Tochter muss auf vieles verzichten. Der Wunschzettel der Lions machte es möglich, dass sie nun einige Reitstunden besuchen darf. Das Strahlen, welches beim Anblick des Pferdes ihr Gesicht erleuchtet, lässt erahnen, dass die Sorgen wenigstens für ein paar Stunden wegweicht sind. Finanziert werden solche Beiträge unter anderem durch die Mitgliederbeiträge der Lions. Zudem werden Aktivitäten durchgeführt, wo Spender herzlich eingeladen sind einen Beitrag für wohltätige Zwecke zu leisten. Nächste

Gelegenheit für eine spendable Geste bietet die TüGa Bar an der WEGA. Seit der Gründung des Lions-Club Weinfelden-Mittelthurgau im 2012, halten wir unsere Treffen und Sitzungen im Gasthof Eisenbahn in Weinfelden ab. Mit grosser Freude konnten wir diesen Monat, zusammen mit Reto Lüchinger, den Gasthof Eisenbahn zu unserem offiziellen Club Lokal ernennen.

Badertscher Fabrikladen an der WEGA 2015

Matratzen, Polster und Kissen vom Matratzen-Profi

Die diesjährigen WEGA-Besucher können in der Halle 2 das aktuelle und vielseitige Sortiment von Badertscher testen und erleben. Im Mittelpunkt stehen massgeschneiderte Matratzen in allerbesten Qualität und in diversen Härtegraden. Bettdecken aus Schurwolle, Wollauflagen, Top-

per und verschiedene Klima- und Formkissen runden das vielfältige Angebot ab. Dazu zeigt Badertscher die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Schaumstoffverarbeitung. Neben industriellen Produkten werden insbesondere Polster und Matratzen für Wohnmobile, Wohnwagen, Camping, Gartenmöbel und Boote nach Mass und Form gefertigt.

Top-Preise ab Fabrik dank Eigenkonfektion

Das Badertscher-Team fertigt hochwertige, individuelle Matratzen, Polster, Kissen, Liegen und Sitze in allen Formen und Grössen. Dank eigener Konfektion garantiert der Matratzen-Profi beste Qualität zu Top-Preisen – alles direkt ab Fabrik. Wer die WEGA in Weinfelden nicht besucht, kann sämtliche Angebote und Produkte im Fabrikladen Heldswil begutachten und bestellen. Die Öff-

nungszeiten des Fabrikladens Heldswil sind Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag, jeweils von 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Weitere massgeschneiderte Informationen finden Sie unter: P. Badertscher AG, Hohentannerstrasse 2, 9216 Heldswil, 071 642 45 30, www.badertscher-fabrikladen.ch

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr **ab Fabrik!**

Badertscher
FABRIKLADEN
Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Gasthof Eisenbahn



Herbstsaison = WEGA-Saison = Wildsaison im Gasthof Eisenbahn! Geniessen Sie unsere Spezialitäten vom Reh-Wild und Wildschweinen aus den Thurgauer Jagdrevieren und alles was die Herbstküche sonst noch zu bieten hat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sybille & Reto Lüchinger, 8570 Weinfelden, www.gasthof-eisenbahn.ch

Restaurant THAI MAE MUN

Täglich geöffnet:

Montag bis Freitag
11.00 – 14.00
und
17.00 – 22.00
Samstag und Sonntag
17.00 – 22.00

Wir sind auch an der WEGA
(beim Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Manau und Team



Politcorner in der Halle 6

Die Nationalrats- und Ständeratswahlen stehen vor der Tür. Neun Thurgauer Parteien präsentieren sich, ihr Programm und ihre Kandidatinnen/Kandidaten. Die Besucher haben also die beste Gelegenheit, direkt mit den Kandidierenden in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Die Sonderschau zu den eidgenössischen Wahlen findet alle vier Jahre an der WEGA statt. Zudem organisiert die Thurgauer Zeitung ein Tschütteli-Turnier mit den Kandidierenden.

Programm Tschütteli-Turnier

Freitag, 25. September 2015

10.45 Uhr Vorrunde

14.00 Uhr Vorrunde

Samstag, 26. September 2015

10.45 Uhr Vorrunde

14.00 Uhr Vorrunde

Sonntag, 27. September 2015

14.00 Uhr Halbfinale

17.00 Uhr Finale

Teilnehmende Parteien

BDP Thurgau, CVP Thurgau, Junge CVP Thurgau, FDP Thurgau, Grüne Partei Thurgau, Grünliberale Partei Thurgau, SP Thurgau, SVP Thurgau, Junge SVP Thurgau.

Wir wählen Roland Eberle wieder in den Ständerat

••• weil er seine Entscheide im Ständerat mit Weitblick und mit Verantwortung für unseren Thurgau fällt.

Clemens Albrecht, Unternehmer, Dussnang
Martin Salvisberg, Stadtpräsident, Amriswil
Urs Schär, Meisterlandwirt, Eggethof



www.roland-eberle.ch

Bildquelle: Parlamentsdienste 2003 Bern

Wählen Sie Brigitte Häberli wieder in den Ständerat.



isch s'Zäni

www.cvp-thurgau.ch

Wählen Sie die CVP Liste 10 in den Nationalrat.



Brigitte Häberli
Ständerätin (bisher)



Christian Lohr
Nationalrat (bisher)



Josef Gemperle
Kantonsrat



Ruedi Heim
Kantonsrat



Marlise Bänziger



Patrick Hug
Kantonsrat



Anne Varenne

Kurt Baumann in den Nationalrat

Mehr Thurgau nach Bern
mit dem Präsidenten des Verbandes der Thurgauer Gemeinden



2 x auf Ihre Liste

www.kurt-baumann.com

Gewerbepower für Bern!

«Liefere statt lafere!»

«Voller Einsatz für das Gewerbe»

Diana Gutjahr und Hansjörg Brunner bilden die Führungsspitze des Thurgauer Gewerbeverbandes. Mit Visionen, Bodenhaftung und gesundem Menschenverstand bieten sie Gewähr für eine Politik, die liefert und nicht nur lafert!

Wir setzen uns ein:

- für Arbeitsplätze und Bildung
- für Sicherheit und Lebensqualität
- für die Umsetzung des Volkswillens

Wir bekämpfen:

- administrativen und bürokratischen Blödsinn
- die überbordende Gesetzesflut
- den Sozialmissbrauch



Liste 16.5

Liste 6.2

Diana Gutjahr

Hansjörg Brunner



Nationalratswahlen 18. Okt. 2015

FDP Die Liberalen



Besuchen Sie uns im Politcorner – aus Liebe zur Schweiz.

- Halle 6 • Stand 22
- Kongresszentrum Thurgauerhof



Hermann Hess

Tanja Kroha

Christian Neuweiler

Rebecca Hirt

Hansjörg Brunner

Kaspar Schläpfer

Nationalratswahlen 18. Oktober 2015

fdp-tg.ch

Unternehmen im Fokus

Liegenschaftsbetreuung Beat Brühlmann GmbH

Rundumbetreuung garantiert

Seit über 10 Jahren kümmert sich die Beat Brühlmann GmbH aus Istighofen zuverlässig und verantwortungsbewusst um die Betreuung von Liegenschaften. Mit moderner, umweltschonender Ausrüstung wird das gesamte Leistungsspektrum der Liegenschaftsbewirtschaftung abgedeckt. Von der Gartenpflege – und bau, über Reinigungsarbeiten, bis hin zum Winterdienst. Das Unternehmen bietet mit über 10 Mitarbeitern und 7 Fahrzeugen ihren Service an. Seit April diesen Jahres befindet sich die Firma an der Maurenstrasse 31 in Bürglen.

Geschäftsinhaber Beat Brühlmann und seine Frau Jacqueline betreuen mit ihren Angestellten die verschiedensten Objekte in der Ostschweiz. Vom Mehrfamilienhaus bis zum Bürokomplex, wie auch Einfamilien- oder Geschäftshäuser. Mit genau definierten Hauswartungsverträgen sind die regelmässigen Kosten für den Kunden ersichtlich. Diese können sehr unterschiedlich sein – die angebotenen Dienstleistungen sind vielseitig.

Von der Gebäude- und Treppenhausreinigung, über Tiefgarage, Keller, Dachterrasse und vieles mehr wird angeboten. Die Gartenpflege, wie Rasen mähen, vertikutieren, düngen, aber auch

das Hecken- und Bäume schneiden wird von gut ausgebildetem Fachpersonal erledigt. Damit im Winter die Parkplätze, Einfahrten und Gehwege Schnee- und Eisfrei sind, pfadet die Firma mit diversen Schneeräumfahrzeugen.

Auch bei Wohnungsräumungen hilft die Fa. Brühlmann gerne weiter und erledigt die Räumung und Entsorgung zuverlässig. Wird eine Neu- oder Umgestaltung im Garten oder Sitzplatz gewünscht, berät Beat Brühlmann fachlich und kompetent. Der Kunde erhält eine Offerte, die eigens an seine Wünsche und Bedürfnisse angepasst ist. Zum Kundenstamm zählen Liegenschaf-



tenverwaltungen, Banken, Versicherungen, Bauträger, private Eigentümer und Stockwerkeigentümergeinschaften. Beat und Jacqueline Brühlmann freuen sich mit ihrem Team, den bestehenden, wie auch Neukunden, ihre vielseitigen Dienstleistungen anbieten zu können. Seit August 2015

unterstützt Werner Storchenegger das Team mit seinem Fachwissen. Weitere Infos sind auf der homepage www.lgb-bruehlmann.ch zu erfahren oder bei Wünschen und Fragen auch direkt unter Tel. 071 630 02 57.

Diana Heinemann



Anzeige



Aushilfe gesucht!

Befristet ab 1. Dezember 2015 – 31. März 2016

Für den Winterdienst suchen wir einen Mitarbeiter ab 25 Jahren, der gerne selbstständig und zuverlässig arbeitet.

Sind Sie flexibel, was die Arbeitszeiten betrifft? Je nach Witterung müssen Sie kurzfristig in Bereitschaft stehen. Voraussetzungen sind gute Umgangsformen, Deutsch in Wort und Schrift und ein Fahrausweis. Geschäftsauto steht während der Arbeitszeit zu Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Liegenschaftsbetreuungen

Beat Brühlmann GmbH
Bettenstrasse 24
8575 Istighofen
Telefon: 071 630 02 57
Fax: 071 630 02 65
Mobil: 079 438 85 48
beat.bruehlmann@bluewin.ch



Hauswartungen

Hecken- und Sträucherschnitt
Neubepflanzungen
Rasenschnitt- Vertikutieren
Räumungen, Wohnungsreinigungen
Verbundsteinsanierungen
Spielplätze, Zäune

Geheimtipp

Bilder sprechen täglich zu uns

Mit Wissen, Können und gemachten Erfahrungen begleitet Maria Wick Menschen in schwierigen Situationen. Als Hilfsmittel dienen unter anderem Lenormand-Karten, wobei hier die aufgezeigten Bilder die Hauptrolle spielen. Genau wie im Leben, wo jeder täglich mit Bildern konfrontiert wird. Deshalb hat sie ihrem Know-how den Namen «Bildersprache» gegeben.



kann. Für eine mediale Beratung verwendet sie u.a. Karten, Pendel und Würfel und begleitet den Kunden beim Erkennen und Lösen der Probleme.

Bei Prüfungsangst, Vorstellungsgesprächen, Lampenfieber und beklemmenden Gefühlen, bietet sie eine mentale Begleitung an. Als Beispiel nennt sie die Angst, über eine Brücke zu gehen. Sie kann die Angst (z.B. Entscheidungsschwäche) nicht nehmen, das muss der Betroffene selbst überwinden.

Jedoch begleitet sie die Klienten, in dem sie z.B. an der Hand über die Brücke mitläuft. Es wird niemand getragen, jeder geht seinen Weg selbst. Wird ein Haustier, z.B. Hund oder Katze vermisst, kann mit medialer Beratung unterstützt werden. Auch bei verlorenen Gegenständen, wie z.B. Schlüssel oder Geldbeutel, bietet ihr Dienst grosse Hilfe. Bei Interesse gibt es weitere Infos auf der Homepage: www.bildersprache.ch.

Termine können per Telefon: 079 216 33 23 oder Mail: info@bildersprache.ch vereinbart werden.

Neukunden werden mit einem Gutschein über Fr. 30.- belohnt.

Diana Heinemann

Anzeige

www.bildersprache.ch
Maria Wick
Burgstrasse 26a
8570 Weinfelden
info@bildersprache.ch
079/216 33 23

für Erstbesuch
CHF 30.-

Aus der Gemeinde Weinfelden

Stadtanalyse Weinfelden

Nutzungsstrategie Begleitgruppe hat Arbeit aufgenommen

Am vergangenen Mittwoch wurde anlässlich eines öffentlichen Anlasses die Stadtanalyse Weinfelden von zwei Vertretern des Netzwerks Altstadt im Rathausaal vorgestellt. Die Information stiess auf reges Interesse und wurde sehr gut besucht.

Sie finden den Bericht zur Analyse unter diesem Link www.weinfelden.ch. Ebenfalls am Mittwoch hat die Begleitgruppe zur Erarbeitung einer Nutzungsstrategie ihre Arbeit aufgenommen. Dieser Begleitgruppe gehören an:

- Reto Lüchinger, Gastronom, Gasthof Eisenbahn
- Philipp Portmann, Detaillist, Gisin Sport
- Katharina Alder, Detaillistin, Buchhandlung Klappentext, Mitglied Gemeindeparlament
- Peter Koch, RB Immobilien Treuhand AG
- Jimmy Hurtado, Detaillist, Hurtado Uhren Schmuck
- Roger Gartenmann, Anwohner Zentrum



- Martin Sax, Anwohner Zentrum
- Veronica Bieler-Hotz, Gemeinderätin, Ärztin im Zentrum
- Thomas Bornhauser, Gemeinderat, Ressortvorsteher Hochbau
- Gemeindeammann Max Vögeli, Vorsitz der Begleitgruppe
- Vertreter des Netzwerks Altstadt und Martin Belz, Chef Bauamt.

Aufgabe der Gruppe ist nebst der Vertretung der spezifischen Interessen prioritär die Begleitung der Erarbeitung der Strategie. Deren Akzeptanz und auch die Umsetzbarkeit sollen aufgrund der breiten Abstützung der Arbeitsgruppe hoch sein. Die Öffentlichkeit oder spezifische Anspruchsgruppen werden anlässlich weiterer Workshops in die Erarbeitung der Strategie miteinbezogen.



Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum im regionalen Weinfelder Anzeiger.

Wissen was, wo, wann, los ist!

FC Weinfelden Bürglen spielt fairsten Fussball

Die Männer vom FC Lungern und die Frauen vom FC Weinfelden-Bürglen haben in der Saison 2014/15 am fairsten Fussball gespielt. Nationaltrainerin Martina Voss-Tecklenburg überreichte den beiden Teams am Mittwoch, 26. August, die Fairplay-Trophy. Ab sofort lohnt sich fair spielen doppelt: Der Gewinner der Fairplay-Trophy 2015/16 qualifiziert sich direkt für die Hauptrunde des Würth Schweizer Cups.

Rund 45 000 Unfälle gehen jährlich auf das Konto von Amateurfussballerinnen und -fussballern in der Schweiz. Davon passieren 1560 Unfälle im Kanton Thurgau. Um faires Verhalten auf dem Spielfeld zu belohnen und die Zahl der Verletzten zu senken, zeichnen der Schweizerische Fussballverband und die Suva die fairsten Fussballvereine aus.

In diesem Jahr sind dies die Männer vom FC Lungern aus Obwalden und die Frauen vom FC Weinfelden-Bürglen aus dem Thurgau. Sie haben am Mittwochabend, 26. August, von Athleticum einen Einkaufsgutschein erhalten, überreicht von Nationaltrainerin Martina Voss-Tecklenburg im Stade de Suisse in Bern. «Bei mir steht im-

mer der Mensch im Zentrum. Darum ist es selbstverständlich, dass ich Werte wie Fairplay auf allen Stufen fordere und fördere», so Voss-Tecklenburg, die mit dem Schweizer Nationalteam der Frauen an der Weltmeisterschaft in Kanada bis in die Achtelfinals vorgestossen ist und im Frühjahr 2016 um einen Platz im Olympia-Turnier 2016 spielt.

Wildcard für den Cup

Ab sofort lohnt sich faires Verhalten auf dem Fussballfeld doppelt: Der Gewinner der Fairplay-Trophy der Saison 2015/16 qualifiziert sich neu direkt für die Hauptrunde des Würth Schweizer Cups – und bekommt so die Chance, gegen einen der ganz Grossen

des Schweizer Fussballs zu spielen. «Hoffentlich ein zusätzlicher Anreiz, um sich beim Fussballspielen fair zu verhalten und so Unfälle zu vermeiden», sagt Philippe Gassmann, Kampagnenleiter Fussball bei der Suva. Sinkende Unfallzahlen bedeuten weniger Kosten, was wiederum den Versicherern der Suva in Form von tieferen Prämien zugutekommt.

Fairness in den Vereinen

Um Fairness auf dem Spielfeld zu



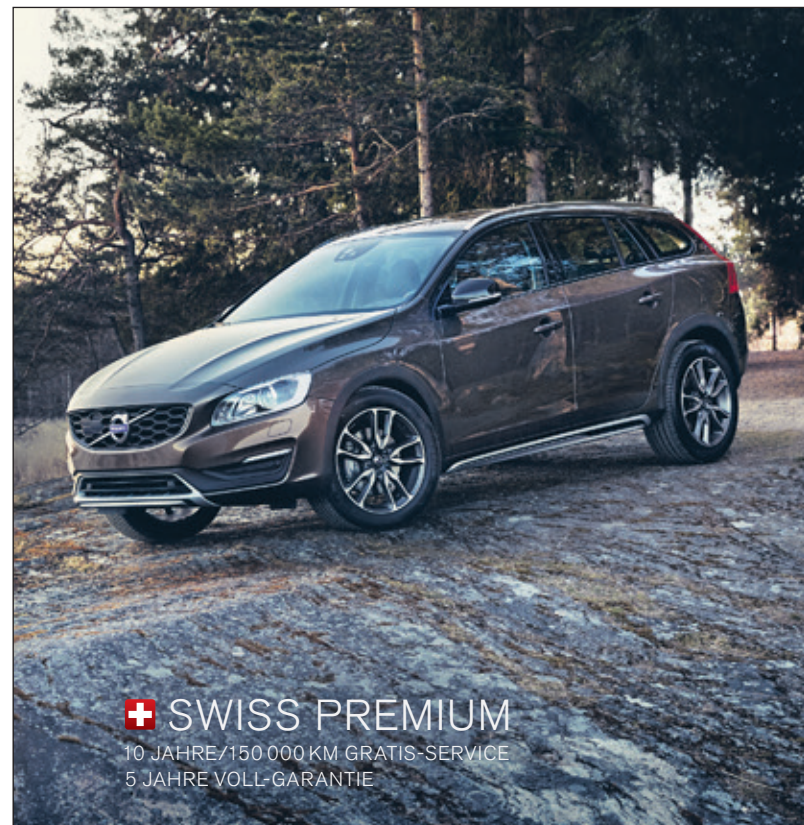
belohnen, geht die Fairplay-Trophy seit 2004 alljährlich an die fairsten Fussballvereine der Schweiz. Dieses Jahr haben 768 klassifizierte Vereine an der Fairplay-Trophy teilgenommen. Berücksichtigt werden dabei alle Clubs, die in der regionalen Aktiv-, Senioren- und Veteranenmeister-

schaften und auch im Frauenfussball spielen. In der Kategorie der Männer folgen auf den Plätzen zwei und drei der Lancy-Fraisiers FC (Genf) und der FC Grünstern (Bern). Bei den Frauen haben sich der FC Kerzers (Freiburg) den zweiten und der FC Brig-Glis (Wallis) den dritten Platz gesichert.

Fairplay auf dem Fussballfeld – so geht's:

- Vermeiden Sie es, im Zweikampf für ein Tackling (eine Grätsche) «zu Boden zu gehen».
- Spielen Sie fair und respektieren Sie Ihren Gegenspieler. Gefährden Sie seine Gesundheit nicht.
- Behandeln Sie Ihre Gegenspieler so, wie Sie selbst behandelt werden möchten.
- Bewahren Sie einen kühlen Kopf, auch in spielentscheidenden Situationen.
- Setzen Sie Ihre Gesundheit nicht für einen Sieg aufs Spiel.

Anzeige



SCHWEDENS ANTWORT AUF KEINE STRASSEN

Wann immer wir Schweden die Zeit dazu haben, zieht es uns hinaus in die Natur. Wenn auch Sie diesen Drang verspüren, können Sie ihn mit dem neuen Volvo V60 Cross Country nun voll und ganz ausleben. Features wie sein modernes, elektronisch gesteuertes Allradsystem oder auch die Bergabfahrhilfe «Hill Descent Control» bringen Sie – und alles, was Sie für Ihre Outdoor-Aktivitäten brauchen – selbst an die entlegensten Stellen. Dynamik und Offroad vereint in einem Sportkombi.

FAHREN SIE DEN NEUEN VOLVO V60 CROSS COUNTRY JETZT BEI IHREM VOLVO VERTRETER PROBE UND PROFITIEREN SIE VON DEN DAUERHAFT GESENKTEN PREISEN.

MADE BY SWEDEN

Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei offiziellen Volvo Vertretern.



Engeler Automobile AG
Zürcherstrasse 281
8500 Frauenfeld
052 720 82 82

Engeler Automobile AG
Romanshornstr. 113
8280 Kreuzlingen
071 688 16 66

Engeler Automobile AG
Dunantstrasse 9
8570 Weinfelden
071 626 57 11

CVP 60+ bei Bäckerei Mohn zu Besuch

Die Gruppierung CVP60+, eine Vereinigung von Senioren aus der CVP und Sympathisanten treffen sich in der Regel zweimal pro Jahr zu einer Besichtigung oder einem geselligen Anlass.

Dieses Mal lud Präsident Roland Kuttruff zu einer Besichtigung des neuen Produktionsbetriebs der Bäckerei Mohn in Sulgen ein. Rund 60 Interessierte trafen sich in Sulgen. Betriebsinhaber Roger Mohn, sein Vater Hermann Mohn und Urs Zuberbühler (Bäcker Europameister 2005) führten in drei Gruppen durch den imposanten Neubau.

Im Betrieb in Sulgen werden sämtliche Produkte zubereitet, alle klassischen Brote, Spezialbrote, Kleingebäcke, Sandwiches, Pralinen, Torten, Pâtisserie und vieles mehr. Dass dabei nicht nur modernste Maschinen und Anlagen im Einsatz sind, son-

dern auch noch sehr viel in Handarbeit und mit handwerklichem Geschick hergestellt wird, überraschte die interessierten Besucher. Abschliessend konnten sich die Teilnehmenden und die drei ebenfalls anwesenden Nationalratskandidaten und Kantonsräte Josef Gemperle, Ruedi Heim und Patrick Hug im Café «Mohn» bei Kaffee und Crèmeschnitten unterhalten und auch noch offene Fragen stellen. Mit rund 54 Sitzplätzen innen und 32 Aussensitzplätzen ist das Café «Mohn» cafébautechnisch auf dem modernsten Stand. Kurz: Mit dem auf der «La Cimbali» händisch zubereiteten Amici-Kaffee und vielen feinen Produkten ein spezielles Café-Erlebnis.



Bildlegende: Roger Mohn (ganz rechts) erklärt den aufmerksamen Besuchern mit Josef Gemperle und Ruedi Heim (beide im Vordergrund) die Zubereitung von Apfelschnecken.

Anzeige

blaswerk
blaswerkhaag.ch

Ein Tipp für Ihren nächsten Vereinsausflug:
Besuchen Sie unsere "gläserne" Werkstatt. Wir verraten Ihnen die Geheimnisse, wie Blasinstrumente gebaut werden.

blaswerk macht neugierig

Informativ - frei - unabhängig. Regionale Informationen für einen regionalen Lebensraum - Weinfelder Anzeiger. Gratis verteilt in über 13'743 Haushaltungen

Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Delphine Coulin: Samba für Frankreich

Seit 10 Jahren lebt Samba Cissé in Paris. Anfänglich erhielt er eine beschränkte Aufenthaltsbewilligung. Er liess diese, da die Zeiten für Flüchtlinge in Frankreich immer schwieriger wurden, nicht mehr erneuern. Samba schlägt sich mit Reinigungsjobs durch und lebt bei seinem Onkel in einem kalten, feuchten und dunklen Kellerabteil. Als Sambas Mutter krank wird, möchte er sie nach in Mali besuchen. Dafür braucht Samba aber eine definitive Aufenthaltserlaubnis. Und so steht Samba Cissé in der Registratur und hofft auf einen positiven Bescheid.



Dort wird Samba auf der Stelle verhaftet und in das Abschiebezentrum CAB-2 gebracht. Samba hofft seine Abschiebung nach Mali noch abwenden zu können und sucht das Gespräch mit dem Kommissär und schliesslich mit der Hilfsorganisation. Im Abschiebezentrum lernt Samba Jonas kennen. Sie erzählen sich ihre Fluchtgeschichten und eine Freundschaft entsteht zwischen den beiden jungen Männern. Nach einer kurzen Gerichtsverhandlung wird Samba freigelassen, muss aber Frankreich innert 10 Tagen «freiwillig» verlassen.

Für Samba gibt es keine Alternative zu Frankreich. Hier hat er ein Auskommen, spricht die Sprache und hat sich in den letzten 10 Jahren ein kleines soziales Umfeld geschaffen. Sein Onkel ist schon seit 20 Jahren in Frankreich, besitzt eine Aufenthaltsgenehmigung und vor allem hat er ein «Wohnort» im teuren Paris ergattert. Nach dem Ausreisebescheid hat Samba keine Möglichkeit mehr legal zu arbeiten. Er versucht es mit tagelöhnern, verschafft sich mit dem Ausweis seines Onkels eine Arbeit bei einer Reinigungs-firma und schlägt sich mit dem Verkauf von, aus Mülltonnen der Einkaufsläden, gesammelten Lebensmittel mehr schlecht als recht durch. Als Samba einmal mehr auffliegt, verliert er wieder seinen Job und noch schlimmer, sein Onkel verliert seine Anstellung im Restaurant. Dies lässt Samba zu einem weiteren Schritt verleiten, er ändert seine Identität ein weiteres Mal, indem er sich die Papiere von einem Nordafrikaner aneignet. So schlägt er sich und seinen Onkel weiter mit Gelegenheitsjobs durch, hofft nicht krank zu werden oder von der Polizei aufgegriffen zu werden.

kaum zu verstehen wieviel Gräuel die Flüchtlinge erfahren mussten, mit wieviel Hoffnung sich diese Menschen auf den Weg machten und wie sie ertragen müssen, dass diese Hoffnungen sich nicht erfüllen.

Die Autorin Delphine Coulin hat lange Zeit ehrenamtlich für eine Flüchtlingshilfsorganisation gearbeitet, hat viele Schicksale kennengelernt und hat erlebt wie sich hoffnungsvolle Menschen durch die Umstände verändert haben. Diese Eindrücke verarbeitet sie in diesem Buch, ohne rührselig zu werden. Samba erfährt viel Sympathie durch den Leser und doch kommt schnell die Erkenntnis, dass der Grat zwischen gut und schlecht schmal ist, und dass Samba zwar versucht ein gutes und ehrliches Leben aufzubauen, er aber gerade so gut hätte in die Drogenszene abdriften können. Angesichts der momentanen angespannten Flüchtlingslage ein lesenswertes Buch, das Erkenntnisse und Verständnis bringt.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Am Beispiel Sambas, Jonas' und einiger anderer erfährt man wie gefahr- und leidvoll die Fluchten von Nordafrika über Marokko, Algerien, Tunesien sind. Es ist

Singen mit dem Thurgauer Festchor

Der bekannte Thurgauer Festchor lebt und singt frohgemut weiter mit einem neuen Projekt für die Jahre 2015 bis 2016. Der bekannte Festchor ist ein Projektchor, in dem je nach gewählter Musikrichtung nicht immer dieselben Sängerinnen und Sänger mitmachen. Pro Projekt sind es zwischen 70 und 90 Gesangs-freudige unter Dirigent Paul Steiner. Der Festchor ist ein regionales Zusatzangebot und nicht Konkurrenz zu anderen Chören.

Der Thurgauer Festchor wurde vor zehn Jahren als Botschafter des Schweizer Gesangsfests 2008 in Weinfelden gegründet. Damals warb er mit zahlreichen bemerkenswerten Auftritten in der ganzen Schweiz für das SGF08 im Herzen des Thurgaus. Zum anderen bildete er den chorischen Kern des Freilicht-Spektakels «Xang im Ried». Der Thurgauer Festchor erarbeitet in Projekten, an denen sich 70-90 engagierte Sänger und Sängerinnen beteiligen, grosse Auftritte mit überregionaler Ausstrahlung. Mit der Teilnahme und einem Festkonzert am Schweizer Gesangsfest im Juni 2015 in Meiringen BE endete ein wichtiges und starkes Projekt.

Mitsingen im neuen Projekt 2015/2016

Nun startet der Thurgauer Festchor im Herbst 2015 sein nächstes Projekt. Als Hauptziel sind



zwei Adventskonzerte mit dem Thurgauer Kammerorchester geplant. Zum Programm gehören das Gloria D-Dur von Antonio Vivaldi und die Krönungsmesse KV 317 von Wolfgang A. Mozart. Die Konzerte sind im Dezember 2016 in Bischofszell und Weinfelden vorgesehen. Es werden aber möglicherweise im Sommer 2016 noch zusätzliche Auftritte eingefügt. Einsatzwillige und frohgemute Sängerinnen und Sänger aller Stimmgattungen mit Freude an geistlicher Musik sind herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Angenehmer Problemplan

Der Thurgauer Festchor probt jeden 2. Montag im Paul Reinhart Schulhaus in Weinfelden von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr. Singfreudige Leute melden sich bei Verena Scherrer, Rütistrasse 11, 9542 Münchwilen oder per Mail an v.scherrer@bluewin.ch. In den Webseiten www.thurgauerfestchor.ch sind alle Angaben

zum Projekt und der Probenplan ersichtlich. Chorleiter wird wiederum der bekannte Dirigent Paul Steiner, Bürglen sein. Die Chormitglieder zahlen einen Projektbeitrag, worin Uniform, Saalmiete, Noten, Honorare und Nebenkosten inbegriffen sind. Die Proben beginnen am 14. September 2015.

Neuer Trägerverein für den Festchor

Der Thurgauer Festchor ist kein Verein im eigentlichen Sinne. Die über Sänger/innen formieren sich zu einem Chor jeweils für ein bestimmtes Projekt (Konzerte, Gesangsfeste, etc.) Bis anhin wurde die rechtliche Seite – also Grundlage - vom OK-Patronat des SGF 08 (Schweiz. Gesangsfest 2008, Weinfelden) abgedeckt. Da sich dieses OK 08 mit der Übergabe der Eidgenössischen Zentralfahne an das Komitee des SGF 2015 Meiringen aufgelöst hat, musste eine neue Trägerorganisation für den

Thurgauer Festchor gegründet werden. Der neu gegründete Trägerverein bildet die Rechtsform und unterstützt den Thurgauer Festchor bei der Organisation und Finanzierung von Konzerten und weiteren Aktivitäten. Er zahlt keine Betriebsbeiträge an den Festchor. Der Thurgauer Festchor bleibt weiterhin ein Projektchor. Dieser wird auch in Zukunft noch mit 70-90 Sängerinnen und Sängern bestehen und als einer der grössten Chöre weiterhin gute Konzerte bieten!

Auch für die Jugend eintreten

Der Trägerverein unterstützt auch den Thurgauer Jugendchor, welcher bei der Musikschule Weinfelden geführt wird. Mitglieder im Trägerverein sind Firmen und Privatpersonen, die die Institution Thurgauer Festchor und Jugendchor unterstützen möchten. Der Jahresbeitrag beträgt für Private mindestens Fr. 60.- und für Firmen mindestens Fr. 200.-

Sängerinnen und Sänger des Thurgauer Festchors können (müssen aber nicht) ebenfalls Mitglied sein. Mitglieder erhalten bei Konzerten bevorzugt Tickets mit Ermässigung.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich zusammen aus Persönlichkeiten, die dem Chor nahe stehen. Von Amtes wegen im Vorstand Einsitz haben der Leiter Musikschule Weinfelden, der Dirigent des Thurgauer Festchors und die Vorsitzende des Leitungsteams des Festchors.

Der Thurgauer Gesangsverband ist im Vorstand ebenfalls vertreten. Der Vorstand unter dem Präsidium von Josef Matle führt die Vereinsgeschäfte und unterstützt das Leitungsteam des Projektchors bei der Organisation von Konzerten, betreibt aktiv Sponsorensuche für Konzerte, wirbt neue Mitglieder und wählt den Chordirigenten

Spitzenleistungen bei idealen Bedingungen

50 Jugendliche kämpften am Samstag in Kreuzlingen in vier Kategorien um den Titel des besten kantonalen Nachwuchsgewehr- und Pistolenschützen. Das Finale des 11. Raiffeisen-Cup bot dabei wahrhaft hochstehenden Schiesssport.



Sie waren in diesem Jahr die Besten bei den Pistolenschützen, von links Saskia Eileen Schober, Marcel Beck und Chiara Alge.

Bei idealem Schiesswetter – es war bewölkt und die Temperaturen wirklich herbstlich – schossen 50 Jungschützinnen und auf der Schiessanlage Föhrenhölzli, um die Besten der Besten im Rahmen des diesjährigen Raiffeisen-Cups zu küren. Der Organisator des Wettkampfes, der Chef Nachwuchs und Ausbildung des Thurgauer Kantonschützenverbandes, David Jenni, Affeltrangen, zeigte sich mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. «Heute wurden wirklich Topleistungen geschossen», freute sich Jenni beim Absenden. Insgesamt traten Mitte Juni nicht weniger als 408 Jungschützinnen und –schützen zum 11. Raiffeisen-Cup an.

Packende Wettkämpfe

In der Kategorie A (Standardgewehr, Jahrgänge 1995 bis 2005) schwang Noah Keller von der SV Märwil mit 97 Punkten oben heraus. Zweite wurde Desiree Zwahlen von den Täschützen Arbon-Roggwil mit 95 Punkten, Dritter, mit 94 Punkten, Gian Aeschbacher von den Schützen Bussnang mit 94 Punkten. In der Kategorie B (Sturmge- wehr 90, Jahrgänge 1999 bis 2005) verbesserte die Beste, Sarina Hitz (SG Mauren-

Berg, 95 Punkte) ihr letztjähriges Siegerresultat um einen Punkt. Zweiter wurde Severin Smit (SG Balterswil-Ifwil, 94 Punkte), Dritte Cheyenne Eugster (SG Mauren-Berg, 92 Punkte).

Heimvorteil ausgenutzt

Yves Röhrig vom gastgebenden SV Kreuzlingen totalisierte mit 95 Punkten in der Kategorie C (Sturmgewehr 90, Jahrgänge 1995 bis 1998) das Bestresultat. Mit einem Zähler weniger landete Levi Cailleret von der SG Balterswil-Ifwil auf dem zweiten Platz, derweil sich Meinrad Böhi von der SG Fischen dank einem Total von 92 über den dritten Platz freuen durfte. In der Kategorie D (Sport-Pistole-Kleinkaliber, Jahrgänge 1995 bis 2005) fand ein fast reines Vereinskieschen statt, denn von den sechs Startenden kamen fünf von der SSG Frauenfeld. Diese stellte denn auch mit Marcel Beck (186) und Saskia Eileen Schober (181) die ersten beiden Plätze. In die Phalanx der Hauptstädter vermochte einziger Chiara Alge von den PS Weinfelden eindringen; sie belegte mit 164 Zählern den dritten Rang.

Aeschbacher gewinnt Verlosung

Grosse Freude herrschte auch bei Gian Aeschbacher. Denn der Drittplatzierte der Kategorie A schwang am Ende noch bei der Vergabe der von der Raiffeisenbank Thurgau gesponserten Bargeld-Preise – die unter allen 408 Startenden verlost wurden – obenaus. Der Teenager aus Frittschen darf sich über 500 Franken freuen. Allerdings bekam er das Geld ebenso wenig wie die anderen gezogenen Gewinner, Leon Prosenik (SG Islikon-Strass, 300 Franken) und Silvan Baumgartner (SV Münchwilen, 200 Franken), sofort überreicht. Vielmehr wird den Jugendlichen der Betrag an einem speziellen Raiffeisen-Anlass im Herbst feierlich übergeben werden.

Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Was sich in den vergangenen Jahren bewährt hat, setzen wir dieses Jahr fort. Wir präsentieren Ihnen unser Geschäft an der WEGA in Halle 11, zusammen mit weiteren Weinfelder Gewerbebetrieben. Besuchen sie uns während der WEGA direkt am Stand, probieren sie unsere hausgemachten Cracker und machen sie bei unserem Wettbewerb mit.

Stefan Bachmann, Bäcker-Konditor dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Grundrezept für Cracker

Zutaten für die Cracker

- 50g Grahammehl mittel
- 100g Weizenvollkornmehl
- 100g Ruchmehl
- 100g Roggenmehl dunkel
- 100g Roggenschrot fein
- 25g Sonnenblumenkerne
- 20g Sesam
- 15g Backhefe
- 10g Sonnenblumenöl
- 280g Wasser
- 15g Speisesalz



Unsere Rosmarincracker

Zubereitung der Cracker

Sonnenblumenkerne und Sesam hell rösten. Erkalten lassen und zusammen fein reiben. Dann alle Zutaten zu einem Teig kneten. Der Teig hat eine eher feste Konsistenz, damit er sich gut ausrollen lässt. Den Teig bei Zimmertemperatur 30 Minuten gären lassen.

Den Teig teilen und ganz dünn auf ca. 0.5mm ausrollen. Cracker in gewünschte Grösse schneiden und auf ein Blech mit Backpapier auflegen. Bei 200°C während etwa 15 Minuten knusprig backen.

Geheimtipp vom Beck

Etwas Öl mit Gewürzen (z.B. fein gehackter Rosmarin/Meersalz) vermischen und vor dem backen mit dem Pinsel auf die Cracker auftragen.

Bäckerei, Coniserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

dä beck
strassmann
Inhaber Stefan Bachmann

Anzeige

MUSIK-BAR
STATION 31
LOUNGE

Donnerstag ab 17 Uhr
Freitag ab 17 Uhr
Samstag private Anlässe

Bahnhofstrasse 31
8560 Märstetten
071 659 01 59
station31.ch

Besuchen Sie uns

DIE RICHTIGE WAHL IM
IMMOBILIENVERKAUF

Fürsied im Service!

ERA
IMMOBILIEN

071
633 33 40
ERAimmobilien.ch

TC Bürglen Clubmeisterschaften



Edith Germann + Matthias Aeschbacher

Im August kürte der Tennisclub Bürglen nach 16 intensiven Spieltagen seine Clubmeister.

Während den Turnierwochen herrschte nicht nur auf den Sandplätzen, sondern auch in der Küche des Clubhauses und auf der Terrasse Hochbetrieb. Jeden Abend wurde von verschiedenen Mitgliedern des Tennisclubs ein leckeres Menü angeboten. Egal ob die Mitglieder ein Match bestreiten mussten oder einfach nur zum zuschauen oder Essen gekommen waren – jeden Abend sass man in gemütlicher Runde zusammen. Das Wetter war zu Beginn der Clubmeisterschaften so heiss, dass sogar ein kleiner Pool zur Abkühlung aufgestellt wurde. Leider gab es in der zweiten Spielwoche einige Regenstunden und die Spielleitung war gefordert. Es ist trotzdem auch in diesem Jahr gelungen, über 170 Spiele mit 85 Teilnehmern im Zeitplan auszugetragen. Am Finalsamstag wurden die Einzeltitel erkoren: Edith Ger-

mann gewann gegen Daniela Rutishauser 6:4, 6:0 und Matthias Aeschbacher holte seinen zweiten Clumeistertitel mit 6:3, 6:3 gegen Mike Schönbächler.

Die Clubmeister:

- Damen Einzel: Edith Germann, Christa Ravelli, Diana Heine mann und Sonja Bucher.
- Herren Einzel: Matthias Aeschbacher, Ruedi Tribelhorn, Roman Christen und Marc Koller.
- Junioren: Mike Schönbächler und Amy Heinemann.
- Damen Doppel: Daniela Rutishauser/Tamara Schiller und Amy Heinemann/Christa Ravelli.
- Herren Doppel: Matthias Aeschbacher/Marc Koller, Sandro Baur/Roman Christen und Uwe Baumgartner/Jörg Brügger.
- Mixed Doppel: Milena/Matthias Aeschbacher, Nicole Hanselmann/Marc Koller

FC Tobel-Affeltrangen



Unsere 3. Mannschaft spielt seit vergangener Woche in neuen Trikots. Dank der grosszügigen Unterstützung der Firma Blättler Holzbau in Affeltrangen machen unsere Jungs einen tollen Eindruck auf dem Feld. Das Trainerteam um Peter Brogli und Toni Sisti bedankt sich herzlich bei der Firma Blättler für ihr Engagement.

Lungenfunktionstests rund um Welt-COPD-Tag

In der Schweiz engt COPD die Atemwege von rund 400'000 Menschen immer mehr ein, weltweit ist COPD mit über drei Millionen Todesfällen pro Jahr die vierthäufigste Todesursache – und dennoch kennen nur wenige diese Lungenkrankheit. Anlässlich des Welt-COPD-Tags bietet die Lungenliga Thurgau kostenlose Lungenfunktionstests an.



Eine Lungenfunktionstestmessung ist einfach und schmerzlos und die gängigste Methode zum Messen und Aufzeichnen der Lungenfunktion. Rasch kann in einer sogenannten Spirometrie festgestellt werden, ob mit der Lunge alles in Ordnung ist oder ob eine ärztliche Untersuchung angezeigt ist. Bei Lungenkrankheiten wie Asthma und COPD (Chronic obstructive pulmonary disease) ist eine frühzeitige Diagnose wichtig. Aus diesem Grund bietet die Lungenliga

an Bahnhofstrasse 15, jeweils zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr, ohne Voranmeldung

Gefährlicher Husten: Es könnte COPD sein

COPD ist eine Lungenkrankheit, bei der Betroffene zu Beginn oft nur am Morgen mit Auswurf husten und eine leichte Atemnot bei Anstrengungen verspüren. Da besonders häufig Raucherinnen und Raucher erkranken, werden diese Symptome anfänglich als normal angesehen und auf eine ärztliche Abklärung wird verzichtet. Die Folgen sind oft dramatisch: Bei einer COPD wird das Lungengewebe unwiederbringlich zerstört. Betroffene leiden unter zunehmender Atemnot, verlieren dadurch an Mobilität und Lebensqualität und benötigen schliesslich eine Sauerstofftherapie zur Linderung der Atembeschwerden. Dazu muss es nicht kommen, wenn COPD frühzeitig diagnostiziert wird. Infos: www.lungenliga.ch/copd

Thurgau Interessierten an verschiedenen Standorten im Kanton kostenlose Spirometrien an:

Dienstag, 17. November 2015 in der Beratungsstelle Amriswil Egelmoosstrasse 6 (Alterssiedlung Amriswil)

Mittwoch, 18. November 2015, in der Beratungsstelle Frauenfeld Einkaufszentrum Schlosspark (Coop Center, 2. Obergeschoss), Zürcherstrasse 138

Donnerstag, 19. November 2015 in der Geschäftsstelle Weinfel-

Leben heisst atmen
Die Lungenliga Thurgau ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga Thurgau ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Atembehinderungen und Lungenkrankheiten wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga engagiert sich auch für eine bessere Luft - drinnen und draussen.

Anzeige

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Chinesische Medizin in Weinfelden

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) ist ein umfassendes Medizinsystem. Die Grundlagen und Erkenntnisse basieren auf Beobachtungen der Natur und der Beschreibung der Lebensfunktionen und Vorgänge im Körper. TCM erfasst den Menschen ganzheitlich, als Einheit von Körper, Geist und Seele.



Die Chinesin Yu Rong hat in ihrer Heimat TCM studiert und als Dr. med. abgeschlossen. Sie arbeitete 20 Jahre in chinesischen Spitälern. Seit 2003 in der Schweiz tätig, eröffnete Frau Yu 2010 ihre eigene TCM-Praxis in Weinfelden. Frau Yu spricht Deutsch und arbeitet ohne Dolmetscher. Aktuell empfiehlt Frau Yu Therapie gegen

Magen-Darm Grippe, Husten und vorbeugende Behandlung gegen Winterkrankheiten z. B. Neu- oder Wiederauftreten von Asthma, chronischer Bronchitis, Rhinitis, Atemwegkrankungen, chronisches Rheuma, Arthritis, saisonale Schwäche des Immunsystems. Vorbeugung gegen Krankheit ist eine der Stärken in der TCM betont Frau Yu. Spezialgebiete von Frau Yu: Asthma, Bronchitis, Heuschnupfen, Nieren- und Magen-Darmprobleme, Grippe, Depression, Hyperaktivität, Schlafstörung, Angst, Sucht, Migräne, Kopfschmerzen, geschwächtes Immunsystem, Burn-Out, Menstruationsbeschwerden, Geburtsvorbereitung, Wechseljahresbeschwerden, Kinderkrankheiten. TCMmedi Praxis bietet nach Voranmeldung eine kostenlose Puls- und Zungendiagnose an.

TCMmedi
Sangenstrasse 3, 8570 Weinfelden
Tel. 071 6203060, www.tcmmedi.ch

Themennachmittag

Besser verstehen mit Hörhilfen in Weinfelden

Sie möchten im Alltag besser und leichter verstehen? Die kostenlose Informationsveranstaltung für «gutes Hören» gibt Ihnen einen Überblick über neueste technische Hilfsmittel, damit Sie den Fernseher, die Enkelin, das Konzert oder die Jassrunde einfacher verstehen. Ebenso gehen die Fachpersonen darauf ein, wer wofür An-

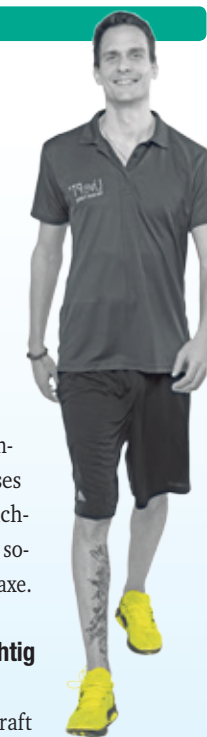
spruch auf Leistungen hat. Ihre Fragen werden kompetent beantwortet. Im Anschluss daran sind Sie zu einem Apéro eingeladen. Der Themennachmittag wird am Donnerstag, 08.10., von 16.00-18.00 Uhr, im OdA Gesundheit und Soziales TG, Marktplatz 1 (ehemals Coop) in Weinfelden, durchgeführt. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Anzeige

cellere

Unser Fachteam für Ihre Gesundheit

Mit Lebensfreude durch den Herbst

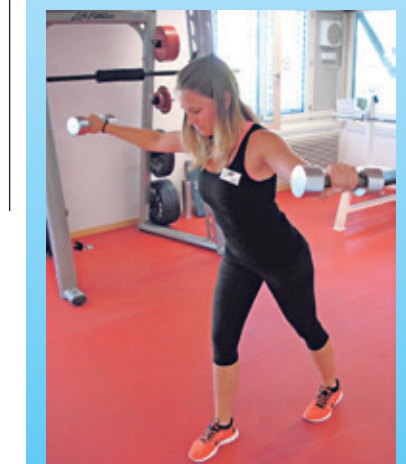


Herbst im Element Metall

Das aktuelle Element im Jahreszyklus nach der traditionell chinesischen Medizin ist das Metall. Metall steht für die Konzentration der inneren Kraft und Stärke. Das Metallelement steht auch für Tatkraft, Entschlossenheit, Fortschrittlichkeit und Zähigkeit. Der Herbst bringt mit seinen kühleren und nebligeren Wochen auch Zeit für sich selber. Zeit zum Nachdenken und Zeit für sich selber zu sorgen. Die Menschen verbringen nach einem schönen und warmen Sommer wieder mehr Zeit drinnen. Körperliches Training formt und stabilisiert nicht nur, sondern schüttet im Hormonsystem auch Glücksgefühle aus. Diese Glücksgefühle verbessern, gerade im Herbst, das tägliche Wohlbefinden nachhaltig.

Bewegung im Herbst

Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und auch Koordination bilden die Grundlage für ein ausgewogenes Körpertaining. Dabei sollten die vier verschiedenen Elemente exakt aufeinander abgestimmt werden. Eine sehr entscheidende Komponente eines jeden Trainings sollte die Koordination oder Propriozeption sein. Das Training dieser Strukturen (Rezeptoren im Muskel, in den Gelenken und Muskelsehnen) fördert auch die Tie-



Übungen Element Metall – Seitheben mit Kurzhanteln

Live Fit
Fitness auf der gesunde Art.

fenstabilität und beugt bei vielen Sportarten Verletzungen vor. Bei rutschigem Untergrund im Winter fördert dieses Training das Gleichgewicht und dient somit der Sturzprofilaxe.

Krafttraining richtig einteilen

Ein Training der Kraft sollte auf jeden Fall richtig eingeteilt bzw. periodisiert werden. Immer die gleichen Wiederholungszahlen oder Gewicht zu verwenden macht keinen Sinn und fördert den Körper nicht mehr. Aus diesem Grund sollten die Parameter Gewicht, Anzahl der Wiederholungen, Pausen und die Geschwindigkeit von Zeit zu Zeit angepasst und verändert werden. Nur so stärkt sich der menschliche Körper weiter und profitiert auch tatsächlich vom Krafttraining.

LiveFit im Zentrum Live

Damit im Training nichts dem Zufall überlassen wird, stellt das LiveFit genügend Fachpersonen zur Verfügung. Die ausgebildeten Trainer verfolgen das Training auf der Fläche und passen den Trainingsplan entsprechend den Zielen und Wünschen aber auch betreffend den neusten Erkenntnissen aus der Trainingslehre an.

Ergänzt wird das Training im LiveFit mit über 40 Gruppenkationen. Diese beinhalten verschiedene Schwerpunkte im Bereich Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Körper & Geist, Tanzen und Spass.

Für ein erstes Training stehen die Trainer im LiveFit von früh morgens bis spät abends bereit.

Urs Steffen - LiveFit Weinfelden, Zentrum Live
Amriswilerstrasse 57
8570 Weinfelden
071 622 35 15, www.livefit.ch

Von Star-Drummern lernen **Erfolgsmodell Wohneigentum**



Das International Drums&Percussion Camp steht als Nachfolger des Drummer-Camps Rhythm in den Startlöchern. Vom 23. bis 25. Oktober 2015 bietet es unter dem Dach der Musikschule Weinfelden die Möglichkeit, von den Stars der internationalen Drums- und Percussion-Szene zu lernen und sie hautnah zu erleben.

Höhepunkt der Workshoptage werden die abendlichen Konzerte mit nie dagewesenen Line-ups der Drummer und Percussionisten. Mit dabei sind Russ Miller (American Idol), Karuna Moorthy (Tamil Maestro Southindia), Mike Mainieri (Steps Ahead), Hakim Ludin (Planet Lounge, Konstantin Wecker), Manni von Bohr (Randy Hansen), Asal Malekzadeh (Iranian Daf Virtuos), Wim de Vries (Drumbassadors) und Pavel Stepanov (Ehrenmitglied N.A.R.D., SkyRhythm).

Für Junge, Fortgeschrittene und Spätbegeisterte

Das International Drums&Percussion Camp will die Förderung und Weiterbildung von angehenden und etablierten Profimusikern, fortgeschrittenen Schülern und Lehrern mit gezielter Jugendförderung – vor allem des regionalen Schlagzeugwachstums – kombinieren. Auch für Spätbegeisterte bietet das Camp einen Platz. Das Camp wird aufgeteilt in ein Youth-/Fun-

Camp für junge Musiker, die gerne zwei Tage mit ihrem Instrument verbringen und einfach Spass haben möchten. Daneben findet das grosse Masterclass-Camp statt, das optimal für junge Cracks, Studenten und Schlagzeuglehrer ist, die an ihre Grenzen kommen möchten.

Erleben, nachahmen, weitergeben

Die ausgewählten Dozenten unterrichten nach neusten pädagogischen Standards mit dem Motto «erleben-nachahmen-weitergeben». Ziel des Anlasses sei es auch, den Kontakt zur Blasmusikszene zu verstärken und den Schlagzeugnachwuchs für diese zu fördern sowie eine geeignete Weiterbildung anzubieten. An diesem Anlass arbeiten die Organisatoren mit dem MV Weinfelden und der MG Märstetten zusammen. Auch die Tambouren des aktuellen Rekrutenspiels werden die Konzerte im Thurgauerhof bereichern. Die musikalische Leitung hat Samuel Forster. www.drumpercussioncamp.ch



Franz Hermans hat zum ersten Mal an der Ostschweizer Meisterschaft im militärischen Zwei- und Dreikampf einen Podestplatz erreicht. Er belegte an den Wettkampftagen in Wigoltingen, Diepoldsau, Männedorf und Maischhausen in der Kategorie Männer 40 den dritten 3. Schlussrang in der Gesamtwertung.

Brigitte Häberli setzt sich als Thurgauer Ständerätin primär und auftragsgemäss für die Interessen ihres Kantons ein. Unter anderem engagiert sie sich als Vorstandsmitglied des Hauseigentümergebietes (HEV) Schweiz für Wohneigentumsanliegen.



Brigitte Häberli und Werner Fleischmann: Einsatz für Wohneigentum.

«Mein Hauptziel ist es in diesem Bereich, dass der Eigenmietwert abgeschafft wird.» Diese «vielleicht schon bald unendliche Geschichte» gilt es möglichst mit einem nächsten Versuch zu beenden, denn: «Das heutige System der Besteuerung des Eigenmietwerts ist ungerecht und weist gröbere Mängel auf: Man geht einzig beim selbst genutzten Wohneigentum von diesem fiktiven Einkommen aus.» Der Weinfelder Liegenschaftsexperte und Thurgauer HEV-Vizepräsident Werner Fleischmann unterstützt Häberli in ihren Bemühungen. Die CVP-Politikerin sitzt in der ständerätlichen Kommission für Rechtsfragen, in der Finanzkommission sowie der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur, de-

ren Vizepräsidentin sie ist. Die Arbeit in den Kommissionen sei besonders intensiv und erfolgsversprechend. Gegenwärtig weilt sie für die Motion «Sicheres Wohnen, einmaliges Wahlrecht beim Eigenmietwert» Falls das letztlich doch nicht zum Erfolg führen sollte, will Häberli die nächste politische Waffe zücken: «Dann gibt es eine Volksinitiative.»

Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer legen laut Häberli ein hohes Mass an Eigenverantwortung an den Tag. Damit sei «das Wohneigentum ein Teil des Erfolgsmodells Schweiz, und deshalb dürfen wir Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer steuertechnisch nicht entmutigen.»

**Fleischmann Immobilien an der Wega:
24. bis 28. September, Halle 9, Stand 20.**

Bei Abgabe dieses Beitrags erhalten Sie eine kleine süsse Überraschung.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch
Ihre Liegenschaft

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch



Umbauobjekt Nähe Zentrum
in Weinfelden, Nähe Bahnhof. 5 kleine Zimmer, 92 m² NWF, Land 366 m², Verkaufspris Fr. 320'000.-

Freie Besichtigung:
Do. 1. Oktober, 17.00 - 18.30 Uhr
Fr. 2. Oktober, 17.00 - 18.30 Uhr
Lagerstrasse 20, 8570 Weinfelden

FDP die Liberalen in den Nationalrat

Leserbrief

Regierungsrat Kaspar Schläpfer kennt die Mechanismen der kantonalen Politik wie seinen eigenen Hosensack bestens. Dabei muss er aber immer auch übergeordnete nationale Gesetze und Verordnungen mit in die tägliche Arbeit einfließen lassen. Bereits jetzt verfügt er durch seine Arbeit über die notwendigen Verbindungen und Kontakte nach Bern. Seine Arbeit und die Resultate während der letzten 12 Jahre im Regierungsrat sind geprägt von: fachliche Kompetenzen, mit Augenmass, breit abgestützt, vorwärtsgerichtet, ohne Effektscherei, bescheiden, zuverlässig und gros-

sem Einsatz. Er kämpft für Freiheit und Verantwortung, für einen schlanken und in seinen Kernaufgaben starken Staat. Er kämpft aber auch dafür, dass der Bund nicht noch weitere Aufgaben und Geldlasten nach unten delegiert.

Das Gewerbe und die Industrie unterstützt er, um bessere Rahmenbedingungen zu bekommen, Arbeitsplätze zu erhalten und schaffen. Obwohl er den kantonalen Gewerbeverband und der Industrie- und Handelskammer in all seinen Jahren als Regierungsrat hindurch unterstützt und

verteidigt hat, blieb deren Bekenntnis für ihn aus. Erst recht ist er der richtige FDP Nationalrat, weil er frei von Interessen und vor allem auch ohne irgendwelche langwierige Einarbeitung im eidgenössischen Parlament für uns Thurgauer/-innen wirksam werden kann. Er weiss wo uns der Schuh drückt und wie diese Probleme und für die Zukunft wichtigen Weichenstellungen angegangen werden können. Von der Liste 6 verdient es Kaspar Schläpfer, uns im Nationalrat vertreten zu können.

Roland Kienast,
Frauenfeld

Anzeige

Fair INVESTMENT
IMMOBILIEN VERKAUF PROJEKTE

fairinvestment ag | 9562 mörwil | 071 511 33 50 | fairinvestment.ch

Regionale Informationen
für einen regionalen
Lebensraum im regionalen
Weinfelder Anzeiger.

Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelschhofen, Istighofen, Lanterwil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim, Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothenhhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon von Weinfelden zählt über 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung – unser Verteilgebiet.

DS *empfehl* TOTAL

BLENDENDES AUSSEHEN.
STRAHLENDER AUFTRITT.

DS3 Limited Edition EYE TECH

Ausstattung der Limitierten Edition:
1 Scheinwerfer mit DS LED Vision-Technologie 1 Automatische Klimaanlage
1 Einparkhilfe hinten 1 Geschwindigkeitsregler und -begrenzer
AB CHF 15'790.-
PREMIUM LEASING AB CHF 129.- / MONAT MIT 5 JAHREN GARANTIE
Auch mit Stop&Start-System und Automatikgetriebe EAT6 erhältlich.



Angebote gültig für alle zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober 2015 verkauften Fahrzeuge. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise. DS Automobiles behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern. DS3 1.2 PureTech 82 Manual Eye Tech Verkaufspris CHF 21'390.-, Cash/Pris CHF 5'600.-, CHF 15'790.-, Verbrauch gesamt 4,7 l/100 km, CO₂-Emission 107 g/km, Treibstoffverbrauchskategorie B, Premium Leasingrate 2,9%, 50 Monatsraten zu CHF 129.-, 10'000 km/Jahr, Restwert CHF 9'483.-, erste Rate 20%, Effektivjahreszins 2,99%, Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss des Garantieverlängerungsvertrags EssentialDrive (2 Jahre Werksgarantie, 3 Jahre EssentialDrive-Garantie). Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citoin Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Schlieren. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Abgebildetes Modell mit Optionen: DS 3 1.2 82 BVM Eye Tech, Katalogpreis CHF 23'180.-, gesamt 4,7 l/100 km, CO₂ 107 g/km, Kategorie E. Der Durchschnittswert der CO₂-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt für das Jahr 2015 144 g/km.

Ulmann-AG.CH

Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer
Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70



letzte Seite

Heiss auf Eis?



Endlich geht es auch für die kleinsten Hockey-Cracks wieder los. Die Hockeyschule vom SC Weinfelden startet ihren Betrieb am 24. Oktober 2015 und wird bis Mitte März 2016 jeden Samstag von 11.15 bis 12.00 Uhr in der Eishalle Güttingersreuti durchgeführt.



Die Kinder werden spielerisch an das Abenteuer Eishockey herangeführt und dabei von erfahrenen Hockeytrainern sowie Spielern der 1. Mannschaft unterstützt. Sobald die jungen Hockeyspieler die Grundzüge des Schlittschuhfahrens gelernt haben, besteht auch die Möglichkeit, mit der jüngsten Mannschaft vom SC Weinfelden, den Bambis, an Tur-

nieren teilzunehmen und weitere Erfahrungen zu sammeln. Interessierte Knaben und Mädchen bis 10 Jahre sind herzlich eingeladen, unter fachkundiger Anleitung die Grundzüge des Eishockeys zu erlernen.

Dazu braucht es Schlittschuhe, Handschuhe und einen Eishockey-Helm. Das Material inkl.

Stock kann aber auch beim SC Weinfelden direkt gemietet werden. Für weitere Fragen steht der SCW-Nachwuchschef Hanspeter Frutiger gerne zur Verfügung (079 412 57 04 oder Mail an: nachwuchschef@scweinfelden.ch

Weitere Infos zum Verein werden laufend unter www.scweinfelden.ch veröffentlicht.

bekannt - erkannt



professionell betreut!

www.sun-fitness.ch

SUN-Areal, Bürglen

071 633 16 08

Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen übertragbaren Gutschein bei SUN-Fitness im Wert von CHF 50.-

Zitat des Monats

«Fallen ist weder gefährlich noch eine Schande.

Liegenbleiben ist beides.»

(Konrad Adenauer)

Anzeige

gisinsport 
gut beraten

Bei uns ist Laufen eine grosse Leidenschaft!

Darum führen wir ein grosses Sortiment an:

**Laufschuhen und
Laftextilien**

**Beratung inkl.
Fussanalyse**



INTERSPORT Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

GEWERBE
WEINFELDEN
UND UMGEBUNG
AKTIV UND NAH!

«Alles vom Fach unter einem Dach»

Gewerbeausstellung Halle 11

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19
redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktion:
Redaktionsteam: Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch
Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch
Elvira Grellmann, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

Layout / Gestaltung: Lia Studerus, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 13'500 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Direct Mail Company AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

Druck: Tagblatt Medien, St.Gallen

Liebe Leser, Sie halten bereits die 51. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Oktober 2015.** Wir wünschen Ihnen einen goldigen Herbst! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden